



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 110 (1900)

374 (15.8.1900) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-84839

# General-WAnseiner

Telegramm . Abreffet "Journal Mannheim." Rr. 2958. Abonnement:

60 Big. monatlich. Bringerlobn 20 Big mountlid, burd bie Bojt beg, incl. Boftanfe iching Mt. 240 pro Quertal. Finierate: Die Colonei-Beile 20 Big. Die Reflamen - Beile 60 Big. Gingel-Rummern 3 Big.

Dappel . Rummern & Big

(Babifche Bollegeitung.)

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

Mannheimer Fourna

Telephon: Rebaftion: Dr. 377.

(110. Jahrgang.) Erpebition: Rr. 218. Druderei: Rr. 3411

Erfcheint wöchentlich gwölf Dtal.

Belejenfte und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

Berantwortlich für Politit Dr. Bant Darms, r Theater, Kunft u. Benilleion? Dr. Friedrich Walter. Dr. Friedrich Walter.
für den lot, und prov. Theilt
J. B.: Karl Apfel,
iur den juseralentheili Rarl Apfel.
Notationdorud und Berlag ber Dr. H. haabsiden Buch.
druderei (Erfte Kannbeimes Topographilde Anflait) (Ons. Maunheimer Journalsift Gigenthum des fatbolischen Hurgerholpitals.) Burgerhe(pitale.)

Mr. 374.

Mittwoch, 15. August 1900.

(Mittagblatt.)

#### Bolitifche Ueberficht.

\* Manubeim, 15. Auguft.

E 6. 2

Gine Aniprache bes Raifers,

bie bisher nicht veröffentlicht worben, wird jest auf einem mertwürdigen Umwege befannt. Wie befannt, hat fich ber Raifer mehrfach auch an bie Offigiercorps ber in Bremerhaben eingu-Sinffenden Truppentheile gewandt. Giner ber Offigiere bat eine folche Rebe in einem Privatbriefe feinen Angeborigen mitgeibeilt, bie ihn ihrerseits bem Berliner Localangeiger übergeben haben. Folgendes ift bemnach ber Wortlaut ber Rebe:

Sie geben ernften Sachen entgegen, Gan gegen meine Abficht haben fich bie Berhaltniffe in China bis auf auberfte gugefpiht. 3ch be ab ficht i gte vor vier Jahren, ber Belt burch meine Beich-nung: "Boller Guropas, mahret eure beiligften Guter!" ba fich bie Worte gu leicht vermischen, einen Fingergeig gu geben, aber meine Barnungen blieben unbeachtet. Die Berbaltniffe, fo wie fie liegen, haben ihren Grund in ber ganglichen Unterschaftung best Gegners. liegen, haben ihren Grund in der ganzlichen ünterschaufung des Gegenes. Bütten die Gesandten die Gährung im Bolle geahnt und besser zu schähren gewußt, so würden sie sich dei den Aruppen ihrer Regletungen in Sicherheit gebracht haben. So haben wir diese Schmach erleiden müssen. Ruben Sie nicht eber, als die der Gegner zu Boden geschmettert ist und auf den Antsen um Gnade fledt. Damit Sie, meine Herren, wenn Sie von anderen fremdeberrlichen Offizieren gefragt werden. Besche wissen, will ich Ihnterderft meine politischen Absied weisen, nicht ich Interedenden des Austrages erempfarische Beitrasung der Aufrührer. Wiebestidung bes Auftiandes, eremplarifche Bestrafung ber Aufrichter, Biebeiberftellung bes status quo ante, Einsehung einer ftarten Regierung, die uns die nötbigen schriftlichen Garantieen bafür bieten tann, das solche Justande nicht wieder eintreten. Wer das sein wird, weiß ich noch nicht es beißt ja auch, die Kaiserin sei schon gestohen. Wiererben noch nichtt es beißt ja auch, die Kaiserin sei schon gestohen. Muhrerben scheint neben Ghinesennistand auch ein Mandschu Auftrab ausgebrochen zu sein. Giner Auftbeilung bes weiten chinestschen Reiches werde ich mich an is entschiedente widerse hen; daran ist nach meiner Meinung vorläufig gang und gar nicht zu benten, benn bas wirde noch zu vielen anderseitigen Berwicklungen Anlas geben. Der Chinese ift nun einmal an eine centrale Regierung gewöhnt. So ist es aufer dem disherigen Ratserreich uns u. uwsern Da bal am allustighen. Bas nun Ihren Feldgug andelangt, so hüten Sie sich vor Allem vor Unterfcdigung des Gegners. Der Chinese ist, wie mir Handtmann Manve gesagt dat, ein drader Soldat, der nuch am Sosiehen Freude hat und in der Hand isichtiger Führer ein nicht zu unterschäftender Gegner, mit den modernsten Wassen ausgerisset und gut von europässchen Instruttoren ausgebildet. Herr Majort Sie werden die Berren eingehend über das Wesen, über die Lattit und Fechart der Chinesen instruiren. Bitden Sie sich siets ein, einen gleichwertstigen europässchen Gegener vor sich zu haben. Aber derzessen Sie auch seine Kinterlift nicht. Beban deln Sie ihn qut, denn er ist Der Chinefe ift nun einmal an eine centrale Regierung gewöhnt. Go ift feine Binterlift nicht. Bebanbeln Steibn gut, benn er ift um bie Finger gu mideln; aber er bat ein biel gu ausgeprogtes Gerechtigfeitugefift, um icheinbar ungerechte Schlage und ichlechte Bebandlung ju ertragen. Bor Allem marne ich bor Ber-plitterung ber Rrafte; bem Mb miral Sebmour epurbe es nicht o ergangen fein, wenn er nicht mit 2000 Mann gegen eine Millionenflabt porgegangen und aufjerbem beffer unterrichtet gewefen mare was um fo bebauerlicher ift, als Seymour icon als Seetabett bei ber Einnahme ber Zatuforts mitgefampft bat und bie Erfabrungen, Die er bor 40 Johren gemacht hat, auf feine jehige Lage batte übertragen muffen. Gins mochte ich Ihnen noch ans Berg legen, meine herren, wir fonnen borin bon ben Englanbern ternen, Die bierin febr praftifch find und grade in ben letten Monaten viele Truppen-transporte gehabt haben. Machen Sie mit Ihren Leuten recht viele Lauffpiele, damit fie nicht mit erschlafftem Rorper nach bem guten Gffen und ber geringen Bewegung plöglich in bie großen Un-ftrengungen bineintommen. Im Bertebr mit Offigieren anberer Rationen fallen felbfiverständlich alle politifchen Gefühle weg. Ob Engländer ober Ruffe, Frangofe ober Japaner, wir tampfen Alle

gegen benfelben Feind zur Aufrechterhaltung ber Civilifation; wir befonders für unfere Religion. Machen Gie bem beuischen Ramen, ber Flagge und mir Ehre! Und nun, meine herren, gludliche Reisel Angenehm berührt an biefer Rebe ber magvolle Zon, auf ben fle im Gangen gestimmt ift,

#### Amerifanifche Wahlmache.

Um ber Antlage gu begegnen, bag bie Bereinigten Staaten mit bem Imperialismus auch bem Militarismus gufteuern, lagt das republitanische Wahlbureau eine Flugschrift vertheilen, in welcher angegeben wird, wie viel Franfreich, Deutschland, Defterreich = Ungarn, Rugland, Die Türtei, England und die Bereinigten Staaten je fur ihre Landarme jabrlich ausgeben. Die Bablen find mit Ausnahme für bie Bereinigten Staaten aus ben Militar-Gtais ber genannten Staaten bom Jahre 1898 und 1897 genommen. Für vie Bereinigten Staaten find Die Zahlen bes Militar-Etate -1896 angeführt, während noch bagu bie Musgaben für Befeftigungen, militärifche Erziehungfanftalten und Invaliden- und Beteranenpenfionen nicht mitgerechnet find. Es ift bemgemäß leicht, die triumphirende Behauptung aufzustellen, bag bie Bereinigten Staaten im Bergleich gu ben übrigen genannten Staaten eine febr geringe Militarlaft gu tragen haben, nämlich nur 51 093 927 Dollars, während Frantreich mit 123 517 681 Doll. Deutschland mit 141 175 350 Dollars, Defterreich-Ungarn mit 86 083 024 Dollars, Rufland mit 148 640 191 Dollars, bie Tilrfei mit 19 921 755 Dollars, Italien mit 45 659 609 Dollars ung England mit 88 152 750 Dollars aufgeführt find. Die republitanischen Bablleiter muffen bas ameritanische Bolt mahrfceinlich für febr bumm halten, wenn fie glauben, bag es bie ibm bier vorgelegten Bablen ernft nehmen wirb. Der ameritanische Mifftar-Ctat von 1896 galt für bie ibullifche Zeit, ba bie Ameritaner noch nicht eine "Ration von unüberwindlichen Solbaten" waren, obwohl icon im Jahre 1896 für Militarpenfionen allein 135 000 000 Dollars verausgabt wurden. Für bas Rechmungsjahr 1900-1901 fat ber Rongreft für bie Urmee 114 220 095 Doll. bewilligt, fast fünfmal fo viel wie 1896. Dazu tommen für Befestigungen 7 383 628 Dollars, für bie Militaranftalten 653 589 Dollard und für Inbalibens und Beteranenpenfionen 145 245 230 Dollars. Das madit gufammen 287 502 542 Dollars. Anftatt alfo, baf bie Bereinigten Staaten mit ibrer geringen Militatlaft prablen burften, geben fie nach ben in ber Flugidrift felbft angeführten Bablen faft zweimal fo viel für Militärzwede aus als Rugland ober Deutschland, mehr als zweimal fo viel als Frantreich, breimal fo viel als Defterreich-Ungarn und fechemal fo viel als Italien. Und babei ift vollends nicht zu vergeffen, bag bie Ausgaben für bie Rriegslotte, filt welche bie Bereinigten Staaten nachft England bie größten Gummen bewilligt haben, in ben 267 502 542 Dollars nicht miteinbegriffen find.

#### Alfabanifche Gerüchte.

Mus Rabul wird nach London telegraphirt, bag ber Emir feine gesammte Artillerie und Infanterie mobilifirt und bag immer wiebertebrenbe Bagargeruchte bie in Afghaniftan feit einiger Beit berrichende militärische Rilbrigteit einem bevorftebenben "Jehad", d. h. einem heiligen Kriege, guichreiben. Wenn biefen Berichien auch einstweilen noch teine befondere Bebeutung guguichreiben ift, fo lagt fich boch nicht war, wurde ein Schreiben bes Borfigenden bes Bewerbegerichts

leugnen, bag bas Berhalten bes Emirs Abburrhaman feit einiger Beit in Londoner officiellen Kreifen eine gewiffe Beunruhigung berborgerufen bat, bie feit bem letten Grengftreitfalle, ber ben Angriff eines indischen Grenzstammes auf bas neuerbaute afghanische Fort zur Grundlage hatte, unbedingt an Bedeutung gewonnen bat. Ruffifche Agenten und Offigiere follen in Rabut eine besonvere Energie als Instrutteure und selbst als Ratgeber bes Emirs in letter Beit entwidelt haben, was ber englifche Bertreter trog aller Bemühungen nicht hat hindern tonnen

#### Bom Burenfriege.

Lord Roberts melbet bom 13.: Die Lords Methuen und Ritchener find noch immer auf ber Berfolgung be Beis begriffen. Gine Depefche Ritcheners bom 14. August ans Schoololaats, acht Meilen bon Benbergborf fagt: In ber vergangenen Racht fprengte be Wet brei Bagen in Die Luft. Bestern wurde ber Saupttrupp bes Feindes mit Exfolg beschoffen. Der Bug Bullere nach bem Rorben bat borgügliche Ergebniffe gehabt. - Welche wird nicht gesagt. - Gin Felbeornet und 182 Mann bom Stanbertoncommando bat fich ergeben. Central Rems melbet aus Ermelo bom 11. b. D., Barberton fei als neuer Regierung & fig Transvaals berfinbet worben. Rruger babe fich in ber Stille gur Abreife von Machababorp vorbereitet. Wahrscheinlich fet er bereits auf bem Bege nach Barberton. Der Ort liegt öftlich von Mibbelburg, nur mehr etiva 100 Kilometer von der Oftgrenze Transvaals enriernt. Man hatte meinen sollen, wenn die Buren den Rvieg in die Lange gleben wollten, würben fie in ben ausgebebnten nördlichen ihres Lanbes entwichen fein.

#### Deutsches Reich.

· Chentoben, 13. Mug. (Die nationalliberalen Parteigenoffen bon Gubbeutichlanb) - auch aus bem jenseltigen Babern find Bertreter angemelbet - werben am 2. September Radmittags 3 Uhr in ber Rabe ber Lubwigs hohe gum Gebachtnis bes 30. Jahrestagell ber Schlacht bon Geban eine große Festverfammfung veranstalten. Die Festrebe wirb, wie icon turg gemelbet, Dr. Bitrtlin balten; auch imfer feitberiger ganbiagsabgeorbneter Brof. Dr. Sammet fcm i'b t von Speier, ber Borfigenbe bes 1. pfalg. Reichstangs wahltreifes, wird fich an ber Geier beibeiligen, ferner haben bereits viele berborragenbe Baricifiihrer ihr Ericbeinen gugefagt. Sier hat fich ein Festausschuß gebildet, welcher bie lotalen Arbeiten in Die Sand nimmt; ihm traten 2 Unterauffcbiffe gur Seite: Ein Empfangsausichuf, ein Wirthichaftsausichuf und ein Detorationsausichuß. Das Programm ift folgendes: Sonns tog, 2. Gept., Bormittags 8-10 Ubr Tagung ber nat. Jugende vereine im "golbenen Schaf"; hierauf Festzug zum Steges und Friedensbentmal auf bem Werberberge, baselbst um 11 Uhr Felogotbesbienft. Um 12% Uhr Festeffen im "Golbenen Schaf" und anderen Gafthäufern. Um 21/4 Uhr Abmarich bom Babus hofplage jum tgl. Schloffe Lifowigshobe. Um 3 Uhr Beginn ber Geier. Diefe wird toinen parteipolitifchen noch tonfeffionellen Charatter tragen, fonbern einen allgemein patriotifchen, fo bag Jeber, welcher Parte er auch angehören mag, beimohnen tann.

\* Damburg, 14. Mug. (3n einer Berjamminn ber Werftarbeiter), bie bon etwa 2500 Perfonen befucht

I Conka.

Ø.

g-

IS,

(-)

Roman bon G. Dentid.

(Radibrud berboten.)

(Fertfehung.)

"Sie freut fic auf ben Streit, Du fannft es mir glauben, fle freut fich barauf," meinte Bator, halb im Merger, balb im Scherg. "Du bift ihr zu ftill und zu ernft, Du folift inn Feuer tommen, und je beiber es zugebt, besto lieber ift ihre."

Sie ift halt ein narrifc Rind," fagte Juran mit rubiger, boch tiefer Bartlichfeit, "und treibt nur Spag mit all ben Worten. Sie weiß ja, was fie mir ift, wenn ich auch nit viel Reben bavon mach. Wenn Du aber ben Streit wirklich willft, Jionta, Streit

wiede geben." "Mein Cohn, mein Cohn, mir macht bie Gade Unruh und Borgen," fagte Bator, im Gegenfat gur Tochter mit befümmertem Bergen. "Streit mit bem Bater! ich fenn Dich, ich fenn ibn. Stabt und Stabl, Stein und Stein - bas wird Funten

"Rann iche, tonnt Ihre anbere machen, Bater?"

Buran," fagte ber alte Dann und fagte die Sand bes Burichen; ein felerlicher Ernft lag in feiner Stimme und in stinem milben, guten herzen. "Juran, Du bift meinem herzen bas, was bas Ang' bem Gefichte und weil Du mir fo theuer bift, wel ich Dir schon fo oft gesagt hab': wenn es Dir möglich ift. wenn es nit an Dein Leben gest, fo lag von ihr, Juran, lag von ibr, bon uns, und fet Deinem Bater gu Billen. Du weißt nit, was bas beißt, auffaffig fein gegen feine Elfern." "3ch tanns aber nit, Bater," erwiberte Juran mit Auf-

regung, und feine gange Bartlichfeit für ben Alten lag in bem Borte Baier. "Ich tann Euch nit aufgeben, benn ich fann nit ohne Guch leben. 3ch hab' als Rind ben Weg gu Guch gefunden, wenn ich hungrig und burftig war, Ihr habt meiner feligen Mutter viel Gutes erwiefen, und bas wird ber Juran nie bergeffen. 3ch hab' geschworen, zu vergelten, bei jebem bantbaren Blid, bei jebem fegnenben Borte, bas meine trante Mutier für Euch hatte, und wenn ich Euch nit fo geneigt wäre und Eurem Mabel fo berginnerlich gut . . . fo wilrb' ich auch feben Streit mit bem Bater aufnehmen, um bie Stilbe Gurer alten Tage ju merben. Ergebt Guch brein! Barum follt Ihr beffer gegen ibn fein, all er gegen und? Dein ift bas Dabel und mein geliebtes Weib foll fie werben."

Er gog Monta fefter an fich und ftrich ihr leife über bas bunfle, feibenweiche haar. Wie gart bie Liebtojung mar! Dan batte fie biefer rauben, fcwieligen, großen, breitfnochigen hanb gar nicht zugetraut. Gie folang aber gang ruhig ihre beiben Urme um feinen Sals, bann fubr fie in fein bidftrabniges Saar

und en tüchtig zaufend, fagte fie mit Lachen: "Gieft, Juran, jest haben wir gar gwei gegen uns, Deinen und meinen Bater. Das befte mar, wir gangen Beibe bavon, bielten in irgend einem Dorfe Sochzeit und fehrten bann als Frei und Mann gurud; ich glaub' nit, bag uns ber Bater bie Thur verfperren that! Was meinft, Materchen, wurdeft uns nit hineinlaffen?" Gie bing fich liebtofend an feinen Urm.

Bator lachte über Die narrifchen Reben feines Rinbes, wie er es nannie und welches ibm fo feft ins Berg gewachfen mar, bağ es nichis auf Geben gab, bas biefer Liebe gleichfam, und über Jurans ernftes Geficht jog ein Lächeln. Sie fagen noch lange beifammen und fprachen bon ihren Musfichten und Soffmingen, bon bem schönen gliidlichen Leben, bas fie erwartete, bis es immer buntler wurde und bie ichmargen Schatten ber aber fuchte er feine geschwächten Rrafte gu fammeln, er feute

Racht auch bas Bett ganglich umbillten, auf bem ber Frembe ftill und unbeweglich lag ...

Es war brei Wochen fpater, an einem sonnigen Tage und fo gegen Mittag, als ber Frembe gum erstenmal mit Bewußtfein bie Augen auffchlug. Gein Ropf war fcwer, Die Blieber matt, aber er fab und erfannte bie Gegenstände um fic. Er fond fich in einer sonberbaren freundlichen Bauernftube. Die Wenfter waren offen und bom Garten ber tam eine erquidenbe Luft. Die riefige Linde bor feinem Fenfter fang feierlich ihre uralten Weisen und neigte die unteren Zweige fast ins Zimmer hinein, wahrenb Schaaren bon Bogeln in ben Zweigen auf- und nieberhufchten.

Den Rranten befchlich ein eigenthumliches Gefühl. Die Mattigleit, die auf ihm lag, that ihm jo wohl. Es war ihm, als wenn er aus einem langen, tiefen Schlafe erwacht mare, und ball Erwachen war fo fuß, fo wonnig ... Die freundlichen, weißen Wanbe um ibn, bie grilne Umgebung braugen, bas melobifdie, bis ind herg bringende Raufden ber Blatter, bas Miles wirfte fo mobithuend auf feine bon ber Rrantbeit geschwächten Rerven. Seine Seele feierte ftill und rubig bie Wiebergeburt, ben Uebers gang bom Tobe gum Leben. Lange lag er fo, fiill und rubig, bas Auge an bie Wegenftanbe geheftet, ba öffnete fich leife bie Thur, ein ebenfo leifer Schritt wurde borbar, bann neigte fich ein Hebliches Mabchengeficht über ibn, bas aber ebenfo rafch bere fcmand, als es feinen offenen - forfchenben Bliden begegnete.

Der Frembe erbebte und ichlog auf einen Augenblid bie Mugen. Was war bas? War bas nicht bas liebliche Bilb, bas ibn feinen Augenblid in feinen Traumen und Phantafien verlaffen? ... Lag er im tiefen Grund bes Plattenfeel und mat bies Jonta, die Braut bel Waffergeiftes? Geine Sinne ber mirrien fich, indem fie Traum und Wirklichfeit vermifchien, bann

**MARCHIVUM** 

berfefen, worin bal Gewerbegericht feine Bermittfung anbietet und mittheilt, bag auf fammtlichen Werften nur noch etwa 500 Metallarbeiter beschäftigt find. Ge wird nun barauf antommen, ob bie Arbeitgeber bon Bermittlung etwas wiffen

#### Frankreich.

Ber Musftellung.) Der Ministerrath fehte bie Einzelheiten für die Feier, welche am 18. August gelegenilich ber Preisvertheilung ber Weltausstellung ftattfinbet, fest. Bon 75 581 Musftellern find 42 790 preifigefront; unter ben ben Muglanbern guertannten Breifen befinden fich 150 große Breife für beut f de Mussteller. Die Preisvertheilung wird mit möglichst großer Feurlichtelt unter bem Borfite bes Prafibenten ber Republit im großen Geftfanle fattfinden, beffen Ginrichtung biesmal nicht eine fo fummarifde fein wirb, wie am 14. April bei ber Eroffmung. Damals trugen fich aber bie Betheiligfeiten mit Soffmungen, bie fich leiber nicht erfüllt haben, wie allein ichon aus ber Thatfache berborginge, bag lebte Woche fiebenunb fedata große und fleine Unternehmer ber schiebener Unftalten im Bereiche ber Ausstellung fallit erflärt wurden. Alls weiteres Angeichen fommt ber Umftanto, bag bie Jahresabonnenten ber "Libre Barole" freien Gintritt in eine Angahl bon Bergnugungslotalen baben, bie fonft nur gegen Entrichtung bon 1. Fres. ober 1,50 Fr. guganglich find, und bag nach einem noch neueren Abtommen bie gleiche Bergiinftigung auch ben Trägern bes von bem "Matin" berausgegeben "Führers" burch bie Musftellung gewährt wirb.

## Aus Stadt und Sand.

\* Fernsprechverkebr. Das Poftamt in Altmunfterol ift jum Sprechverkebr mit Mannheim jugelaffen. Die Sprechgebube beträgt 1 Blart.

Die Ginführung einer Benachrichtigung ber Vern-

Die Ginführung einer Benachrichtigung ber Fernforechibeilnehmer von ber Einstellung bes Betriebes bei Gewitter-neigung burch ein allgemeines Signal ift, wie ichen furz erwähnt, bom Reichspoftamte neuerbings in Erwagung gezogen worben. Borgeschlogen find amei Arten ber Benachrichtigubng. Beim Stabifern-iprechamt 3 in Berlin bestand bis jum Juli 1896 versuchsmeise bie Ginrichtung, bag bie Glode am Apparat bes Theilnehmers ein be-ftimmtes Zeichen gab, wenn ber Betrieb eingestellt wurbe. Ju biefem Brede murbe ein Morfe-Apparat in Die Erdleitung beim Umte eingeschallet, mit bem bal Signal gegeben tourbe. Bet ber einfachen Beitung werben bie Erbleitungen ber einzelnen Unfchliffe auf Umte an eine gemeinsame Schieme geführt und bon biefer gur Erbe geleitet. Der Diorfe-Apparat mirb nun einfach an bie Erbleitungs. diene angefchloffen; ber Strom, ben er gibt, theilt fich fo allen eingelnen Anschillffen mit und erzeugt bas gewünschte Gignal in ben Apparaten ber Theilnehmer. Der Betrieb mit einfacher Leitung bat ein Berfahren gleichfalls jur Borausfeigung, welches ein Beamter ber Dberpoftbirettion Berlin in Borichlag gebracht hat und welches gur Zeit bem Reichspoftamt gur Begutachtung borliegt. Dier wird ebenfalls ein Apparat in Die gemeinsame Erbleitung beim Umte eingeschattet. Der Apparat erzeugt aber nicht ein Anschlagen ber Gloden, fondern ein Geraufch im Fernhörer, fobald biefer abge-nommen und fo an die Leitung ungefchloffen wird. Das Geraufch ein beutliches Gummen, bott fo lange an, wie bie Ginftellung bei Beiriebes bauert. Wöhrend bas einmalige Glodenfignal von bem Theilnehmer, wenn er fich porübergebend aus bem Raume, in bem ber Apparat fiebt, entfernt bat, überhört werben tann, benachrichtigt bas gweite und neuere ber beiben vorgefchlagenen Berfabren ben Abeilnehmer fortgefeht von ber Ginfiellung bes Betriebes; fabalt ber horer abgenommen, befagt bas Summen, bag ber Betrieb wegen Gewitterneigung eingestellt ift. Heber bie Frage, welches ber beiben Berfahren und in welchem Umfang es eingeführt werben foll, ift eine Entideibung noch nicht getroffer

\* Biebeogaben für China. Die Weingroßbanblung &. C. Bafelin in Biebl bat ber Raffeeliden Werft in Wilhelmshaven diebesgabe 500 Glafchen Affenthaler Rothmein file bas dinefifde Expeditionstorps gugegen foffen.

Prachifrete Gefürberung von Liebesgaben. Die Königl. Breubischen und Grebb. Destilichen Staatseisenbahnen haben die Ermächtigung erhalten, die für das oftantatische Expeditionscorps bestimmten reimilligen Gaben mit sosortiger Wirfung die auf Weiteres frachtstel zu besordern. Die gleiche Ermächtigung in von Großt. Ministerium des Großt. Haufet und der auswärtigen Angelegenheiten auch den Großt. Badif den Staatseifens dahnen der Wain Recare Badu und den Badif den Redenbahnen im Arvatderbe ertheilt worden. Freinillige Gaben für das oftantatische Expeditionscorps werden daher von fammtlichen bedischen Stationen unt frachtseigen Belörderung die ammtlichen babifchen Stationen gur frachtfreien Beforberung bis bremen angenommen. Die Genbungen milffen an bie Ronigliche abubofelommanbantur in Bremen ober an Die bei biefer errichteten mptfammelftelle gerichtet und im Frachtbrief als freiwillige Gaben warpeditionscorps besetchnet merben. Bom Raiferlichen Rommiffar ber freiwilligen Regntenpflege wird ber genannten Rommundantur ein Delegieter beigegeben, welcher fur Debnung und Mbfenbung ber Liebelgaben nach China Gorge tragt.

fich auf und fab fich nodemals im Zimmer um und Die Wahrheit übertam ibn, Er erinnerte fich ber Fahrt, auf bem Ger, bel Sturmes, feines Unterganges, bas Uebrige fant er leicht: Der alte Fifcher hatte ibn gerettet, bies war fein haus und bas lieb liche Manchen gewiß bie Tochter.

Minfden Gie etwas, lieber herr?" fragte eine leife Dabdenftimme, Blonta trat aus ber balboffenen Thur und naberte fich bem Betie.

Der junge Mann geftand fich, nie etwas Annuerbigeres gefeben gu baben, ber icone Schnitt bes jugenblichen Ropfes, braunliche Farbe bes Untliges, bas noch ben gangen Bauber und Reig ber Rindbeit bewahrte, Die großen buntien Augen mit bem unergeundlichen Ettoal barin, ber fleine aufgeworfene, firfchrothe Mund mit ben zwei Gribden, bas fanfigerundete Rinn, Die gange weiche, ichlante Geftalt! . . . und boch war ibm bas Geficht befammt; er war basfelbe Bilb, bas ibn in feiner Rrantheit befchaftigt hatte.

Bortfehung folgt.)

#### Buntes Fenilleton.

- Die Mage ber Dufe. In ber foeben erfchienenen "Contemporary Review" ergablt Aribur Somons von einem intereffanten Gefprach mit ber Duje wahrend ihres Aufenthalts in London. Mit fo riidhaltslofer Offenbeit fpricht bier bie Runftlerin über bie beutige Bufine und ihr eigenes, nicht gum Biel gelangtes Streben, wie man ell noch taum von ibr gehort bat. Wenn bie Dufe mit Jemand fpricht, beffen 3been fie intereffiren, fo ichreibt Symons, verlößt fie ibren Stuhl und feht fic gang nabe, lebni fich liber, bis ihr Geficht fast bas bes Ainbern berührt, bie Mugen werben weiler und weiter, bis man ben gangen weißen

\* Bur Die italienischen Arbeiter in Mannbeim wirb ber Bifchof Bonomellt von Cremona Donnerftag Abend 1/9 Uhr in ber Friutenfieche einen Gottesbienft halten. Ge ift manichend werth, bas biefe Unfunbigung unter feinen bier aufaffigen Sands-lauten thunlichfte Berbreitung finbet,

" Ctenografic-Unterricht. Bir machen an biefer Stelle barauf aufmertiam, bag taut beutigen Juferat Die hiefige Gefelifchaft Stolge Schroficher Sienografen ihre regelindftigen, für altere und üngere Berfonen getrennten Unterrichtsturfe in der befannten Stolze Schreufchen Stenografie beginnt, und werden Anmeldungen pom Borfigenden, herrn Rich. During, Dammftr. 26, oder an den flebunge-ftunden im Botal "jur Oper" O 8, 21 Dienstags und Freitags ent-

Berein für öffentliche Wefunbheitepflege. Bei ber 20, Jahrenversammlung bes Bereins für o Die vom 12, die 1d. September in Trier fattfindet, werden folgende Borträge gehalten: Am ersten Tag Geheimtath Brof. Gafis iber "Biabregeln zur Befämpfung der Best" und Geheimtath Prof. Inde-Anden und Prof. E. Fränkel-Halle über "Wasserforgung mittelft Thalfperren in gesundheitlicher Beziehung"; am zweiten Tag Brof. Dr. Pransinty-ling über die "Utzachen und Befämpfung der hoben Sauglingsfterblichkeit", am britten Tag Oberburgermeifter Bed. Die nin beim, Geb. Bauraih Stubben-Roln und Mediginalrath Dr. Metnede-Damburg über "Die Heinen Wohnungen in Städten, bre Beschaftung und Berbefferung," gar ben vierten Tag ift ein Ausftag nach Bermenftel vorgeseben.

\* Obentvalb.Elub (Gettion Mannheim . Bubmig &. afen). Bobt eine ber ichonften und angenehmften Touren biefer Saifon war ber am lesten Conntag gemachte Musflug in ben fub öftlichen Obenwald. 76 Bersonen haben an bemfelben Theil ges nommen. Der ichlechte Ruf, in bem ber Obenwald-Club feilher ftand, er berberbe bas Welter, ift biesmal, wie in ben letten Jahren flets volltemmen gu Richte geworben. Gin wunderbarer Mugufitag offne allgu große Sibe gab bem Musflug ben richtigen Rabmen. Zwingenberg, bu Berle bes Redaribales, wie glangten beine Binnen m Morgenfonnenicein über bem mogenben Rebelmeer, ale bie frobliche Touriftenschaar bir einen Befuch abstattete. Gar munberherrlich blidt fich's bon bir binab auf ben Bogen bes gligernben Redare, auf bas traute Derifein und ben berrlichen Balb; wie eine Banb thurm! fide ber grune Berg anberfeits auf und labet ein gum Bleiben auf angere Beit. Gin fchriller Ton ber Fubrerpfeife ruft jeboch gum Mufbruch und nachbem bem grundemutten Buter ein harter Sandebruch ju Theil geworden, geht's hinein in die romantifche Wolfsichtlucht. hochauf ragen die Gelfen rechts mit ber Gebenftafel, jab fleigen fie ints empor, gefront mit ben Mauern ber alten Burg, fief unten brauft ber Bach, berborgen burch Zweig und Strauch und buffer ift's ringsum, benn toum ein Connenftrabt bringt burch bas bichte Blatter. meer, eine echte Bolfsichlucht. Steil und fonal bem Felfen abe gerungen, führt ber Fusimeg zur Sobe, ftets bochromantifche wechselnbe Bilber im bilfteren Goatten bichter Tannen geigend; gu Suffen raufcht und riefelt, fleine Ratarafie bilbenb, bas Buchfein. 200ffefolucht und Zwingenberg mogen weit und breit im Obenwald nicht brengleichen boben. Rach einer Stunde ftellen Steigens erheifcht ber Magen Friihfriid. Rings gelagert wurde weit im Rreife und Rudad, Lafthe, Flafche, bas Deffer und ber Dun's thun ihre Bflicht, Die bobe Ebene, Winterhaud genannt, bie fich ber Schlucht gang unmittelbar unichließt, icheint reich bewölfert, benn überall ericheinen rothe Biegelbacher, bas frifter bief vermenbete Strof ift mur noch felten ju erbliden. Soch in Die Lufte ragt feitwarts bes Ragenbudels Pora-mibe, fein Thurm wintt Grufe in breier Fürften Lanbe. Die Banberung auf ber weiten Gbene ift angenehm und wechfelreich, benn offene Landichaft, Soche und Rieberwald burthquert ber Weg. Do Bufchwert hindernd ftand, ba haben fleißige Sande bequemen Durchgang ihren Gaften rafch gefchaffen. Gin Schoppen im Dorfchen Mulben erfrifdite Berg und Magen, bann ging's auf fconem Balb. weg, auf gang verschwiegenem Pad gemiichtlich welter bie jum boch-gelegenen Oberscheitenthal, wo frühftudspause war im reinlich guten Bofrbaus jum Lowen, mo Obenmalbelubfreunde aus Buchen fich eingefunden hatten, um im Auftrag der Settion die Städter ju le-geuten und einzuladen zum Besuch nach bort. Ein festlich Singen hub bier an, ein wader Schmaufen; ein ganges Schwein foll feinen Untergang gefunden haben. Raum bandert Schritt entfernt auf bochter hobe mit weitem Aundblid finden fich die Reste zweler Thiltme, die angeschlossen große Institute, die der gefundene große Institute dient jeht als Zechtisch unter gefundene große Institute Oberscheidenthal beginnt der Bart der Linde, Rurg binter Oberscheidenthal beginnt der Bart der Leininger Fürsten. Gleich am Eingong kand den Jahren part ein Dort seit find nur Institute und gestellte bei ber ber beitigt unter gestellte bei beit gestellte bei ber beitigt unter gestellte bei ber beitigt unter gestellte bei beitig auf Eingong kand den Jahren part ein Dort seit find nur Tollen und ein Dort seit find nur Tollen und gestellte beitigt gestellte bei beitig der Gestellte bei beitig der Gestellte beitig der Gestellte bei beitig der Gestellte beitig der Gestellte beitig der Gestellte beitig der Gestellte bei beitig der Gestellte beitig der Gestellte beitig der Gestellte beitig der Gestellte bei beitig der Gestellte beitig d noch ein Dorf, jest find nur Trimmer noch gu feben und in ben riiberen Garten weiben biriche, withit ber Gber. Wie leicht verwifcht in das Gebtib von Menschundt Ihnlift einsam an ben Malb geschiertegt, vom Wiesengrun umfloffen, grüßt bas Forfthaus, nur reuwiges Gebell des Waldmann flört die Stille. Die Raft ift balb orliber. Abmarts burch ben iconften Sochwafd gebi's bem 3tterhal, bem hilbiden Dorden Railboch nun entgegen, mo bie Babn bie Ekamberer gur Ugung nach bem bitbichen Eberbach binabbringt. Bafthof Boft, im coriten Gartenfaal bort martet guter 3mbig. inftent bor 8 Bochen einen bier 3 fibele Obemputber Gingug hieften, fwas bestaubt, bom langen Marich ermilbet, ba mußten biefe brei is Begelagerer angefeben bom hotelier und feinem mobigeichulten Berional, mit leerem Magen abgieben und anberweit ihr Beil bere fuden; bei folder Angahl war's ein unberes Ding: bie Tafel war erinlich, Wein und Effen gut. Es fei bergleb'n; boch werbe ich allein ftets nur im frad, in weifer Binbe um eine milbe Gabe borten Dien nebenbeil Die Führung botten übernammen bie herren Chriftinger und Burger; fle war tabellon, bas bergliche, bantbare Frifchauf, bas ihnen entgegenschallte, mar mohl ber

burchfclagenbfte Betveiß ber allgemeinften Anerfennung. eine Bewegung madit, berlibrt fie mie ben, ber gu ibr fpricht, legt nie bie hand auf feinen Urm; fie bleibt unperfonlich, trogbem fie to nabe ift ... Wenn fie bom iconen Dingen fpricht, fo leuchtet ibr Beficht wie bon einer innern Quelle, Die bleichen Bangen gieben fich in sensitive Falten, ber lleine Dund mit ben fcmalen fast farblosen Lippen hat einen welchen und boch tronischen Ausbrud, als lächelte fie über ihre eigene hingabe an bie Schönheit. . . So fagte fle eima Folgendes ju mir: "Um bas Theater ju reffen, muß bas Theater zerftort werben, bie Schaufpieler und Schaupielexinnen muffen alle an ber Best flerben. Gie vergiften bie Luft, fie maden bie Runft unmöglich. Gie fpielen nicht Dramen, nur Stude füre Theater. Wir follten gu ben Griechen gurlid. tehren und im Freien fpielen. Das Drama ftirbt am Barquet, an ben Logen und Abenbivilletten und ben Leuten, bie ins Theater tommen, um ihr Diner bort ju berbauen. Das einzige Blud ift, in einem fleinen, berichloffenen Raum au Soufe, mit rinem Tifch por fich, und ju schaffen; Leben gu schaffen in biefer Ifolirung bom Leben. Wir muffen vor ben Dichter Berbeugungen machen, auch, wenn es uns icheint, bag er Unrecht bat. Er ift ein Dichter, er bat etwas gefeben, er bat es in biefer Weife gefeben, wir muffen feine Bifion geceptiren, weil es eine Bifion ift. Geit Shatespeare und ben Griechen bat es feinen großen Dramatifer gegeben, und biefe fammelten fich bas gange Leben bes Boltes und dall gange Bert ihrer Beitgenoffen. Mit Chafespeare meinen wir ball gange Drama ber elifabetheifden Beit. 3bfen? 3bfen ist wie dieser Raum, in dem wir sigen, mit all seinen Tischen und Stühlen. Rummere ich mich barum, ob man 20 ober 25 Blieber an feiner Rette hat? hebba Gabler, Rora und bas llebrige ift nicht bas, was ich brauche. 3ch brauche Rom und bas Roloffeum, bie Afropolis, Athen, ich brauche Schönheit und bie lebendige Jamme bes Lebens. Maelerlind? 3ch bete Maeterlind an, Rand um bie braunen Pupillen Beit, aber obgleich fie gestobnlich | Maeterlind ift eine Biume. Aber et gibt mir nur Figuren im | bem Cohne feines Mildbrubern ein Bermogen non 1,004,535

Commlung für bon Rothe Rreng in China ergab bie bubiche Gumnie

" Apollotheater. Auf bas am Donnerftag, 16. August, be ginnende Gaftipiel der "Tegern seer" im diefigen Apollotheate machen wir umsomebe ausmoetsam, als den "Raiurschauspielern 200 großartiger Ruf borausgeht. Bur Beit gaftiren biefelben mit gerebe. enfationellem Erfolge in Samburg und follegt fich biefem Gieffen bos hielige ummittelbar an. Infolge ber norenten Spefen ber Legen-feer muß bon ben Ublichen Borbertaufstarten Moftanb genommen werben und finden die Borftellungen gu ben befannten, jeboch nich erhöhlen Zagespreifen ftatt.

. Muthmagliches Wetter am Donnerftag, ben 19. Muguft Rachdem auch ber lette Reft bes jüngiten Buftwirbels in Finnlan pollende aufgeloft worben ift und über Weft- und Mitteleuropa ben Itland bis Galigten und von Sanemart bis Oberitalion ein gemlich gleichmößiger Dochbruck von 707 mm bis 770 mm fich ausgebrene hat, to wird ber bisberige Bitterungscharafter auch an Donnerflag und Freitag unverändert bleiben.

#### Aus dem Großherzogihum.

\* Medarau, 14. Aug. Gestern Abend 8 Uhr 20 Min. tennte man ein eigenthümliches Raturspiel beobachten. Ein Weter iches in nördlicher Richtung eine turze Strede, scheinbar aus den weiser Wolten tommend, am Horizont dahin, bildete einen seurigen Ball. um fofort gu gerplagen, Bichtftraglen nach allen Geiten fenbend. Das Mertivitbigfte babei war, bag man gleich barauf eine ichmade

Detonation vernehmen tonnte. Es hat somit ben Anschrin, bag bas Meteor in gang geringer Entsernung niederging.

Schweitingen, 14. Aug. Beim Aufftellen bes Geruftes fille eine Remiseder Fullaparalen Fabril in Stengestof wurden geften Mittag furz bor ber Mittagspause vier Arbeiter, gwei fonver und zwei eicht berlegt. Babrent ber Arbeit verschaben fich einige Balfen, noburch bas nabegu vollendete Geruft gang gufammenbrach. Die Ber-letten murben mittelft Deofchte nach Gedenbeim verbracht.

\* Canbhaufen, 13. Mug. Durch Umfallen einer Betrofeun-lampe entstand vergangenen Camftag auf Conntag Racht im Gafibun um hirfc babier ein Bimmerbrand, ber an Mobiliar giemlichen Schaben anrichtete. Da bir Bewohner erwachten, fo wurbe grofferel Unbell berhindert. — Bergangene Woche wurde auf bem Wege ven hier nach bem Bahnbof ein Zettel gefunden, auf welchem für Gandbaufen balbigft ein großer Brand prophezeit wirb. Der Branbftffier wird mit M. Q. bezeichnet.

BN, Beibelberg, 14. Mug. Jum Empfange ber gum achten Bunbestag ber beutschen Gastwirthe angefommenen Belegirten von gestern Rachmittag, war die hiefige Willitartapelle am Bahnhof mis geftellt. Befonbers berglich murbe ber alle Chrenvorfigende bes Bunbel beutider Gaftwirthe, Glafiner-Rariarufe, begrüßt. Die Champognere firma Geift Gobne lief bie Feftguffe mit Gett bewirthen. Abenbe fant m Reftaurant "Bum Robenfteiner" ein Begrufjungstommers firt. Der Profitent bes Bunbes, hoteller Farius-Leipzig, ber Direftot ber Bunbesferbetaffe Sauft. Darmftabt, Soflieferant Ritter-Caffe, Glagner-Rarlarube, ber Borfigenbe bes Baper. Berbanbes Reinte mann und Rubner Seibelberg murben gu Shrenmitgliebern bes Beibelberger Bereins ernannt. Deute friib 10 Uhr murbe die Saupton sammlung im Saale bes Sotels "Bring Mar" eröffnet. Ge warm einen 150 Delegirte aus allen Theilen Deutschlands anwesend. W Sprengufte maren Begirtbamtmann Dr. Gutfc, Benber, Burgermeifen Dr. Walg und Canblagsabgeorbneter Robeburft erfchienen. Un ben Raifer und ben Geogherzog murben Begruffungefelegramme abge-fandt. Burgermeifter Dr. Dalg begrufte bie Gufte Ramens ber Stadt. In Die Tagesordnung einfretend murbe gunuchft über Meanderung des § 90 der Glewerbeordnung, betreffend das Konzessionswefen, das Flaschenblergeschaft und der Wirtheausschant berathen und efchloffen, eine biesbegligliche Beiltion an ben Reichstag gu richten. Damit murbe bas projetirie neue Weingefen besprochen, über welches Berg- Ludwigshafen refertite. Er bertrat ben Stanopunft, bag bat Befet von 1887 bollig ungureichend fei, weil bie Rontrole fehle. Et murbe barauf folgenber Untrag angenommen: Der & Bunbeitig beutides Gaftwirthe befichlieft, ben boben Bunbestath und Reichttaf gu ersuchen, bei Berathung ber gur Borloge fommenben Robelle junt Baarengefet von 1800 folgende Puntte gu berücklichtigen: L. absolutes Berbot bes Bertaufes von Runftweinen jeber Art, 2. Berbut ber Bermenbung ber Terfier gur Weinbereitung (ausgenommen für Bause trunt), 3. Begrengung ber Relterungs- begio, ber Berbefferungsgeit. 4. Begrengung ber Bermehrung, 5. Die Rontrole foll pon bereidigten Sachberftanbigen borgenommen tverben. Die Untrage murben eine ftimmig angenommen. Gin Untrag Deb, bie Schaumweinfteuer bett. wurde abgelebnt. Einige Rebner maren im Intereffe ber Aufbringung ber Mittel für bie Flottenvorlage für Die Steuer eingetreben. Glafinere Rarifrube brachte fobann bie Flaschenbierfrage jur Sprache, bie eine langere Bebatte bervorrief. Dan beichlof bie bereits früher in biefet Cache an ben Reichblig gerichtete Betirion gu wieberholen.

. Rarlorube, 14. Mug. Der frührre Gifenbabnfetretar, bet am Sonntag bier verhaftet murbe, beifit Thiemaver und ift auf Grfurt. Thiemaber war an ber Sauptfaffe ber Gifenbabnbireftion Erfurt angestellt und foll nach einer Erfurter Delbung 92,000 M nach einer anderen Melbung 80,000 M) unterschlagen haben. Unf feine Feftnahme waren 3000 M Belohnung ausgefest.

B.N. Golghanfen (Amt Rehl), 14. Mug. In ber Racht vom Countag jum Montag famen 2 Rabfabrer uns Gobersweier pierber bebufe Beftitellung ihrer Berfonalien gum Bargermeifter geführt. Aus Born über ihre Festnahme vergriffen bie beiben Rabfahrer fich an ber Person bes Lütgermeiftere Berner und mifthanbelten ihn, weghalb fie ind Antegefängnin nach Rehl abgeführt wurden.

Rebel. Rinder und Geifter. Ich habe es versucht, und es ist mir nicht gelungen, ich bin verbammt, Sarbou und Binero gu fpielen. Eines Tages wird eine andere Frau tommen, ein Wefen gang von Beuer und Leben, und wird thun, was ich erträumte; ja, ich bin ficher, bag fie tommt; aber ich bin milbe, in meinem Alter tann ich nicht von born beginnen. . . . " Und bie Dufe fpricht weiter von ihren Lieblingen in ber Literatur. Bon Roffetti tommt fie gu Wagner. "Ich habe Wagner in Benedig gefannt, ich bin in Babreuth gewesen, und ich fab in Wagner, was ich bei feiner Dufit fuble, die Bewußtheit feines Ronnens. Wagner fagte gu fich: 3ch will thun, was ich thun muß, ich will die Welt zwingen, mich anzunehmen," und es gelang ihm, aber man vergist nicht feine Abflicht. Die Mufit löft fich nicht gang in fich auf, fie ift me gang ohne Selbstbewußtsein; ed ift gemaltige Senfibilität, nicht felbfivergeffene Leibenschaft. Wenn Beethoven Dufit fcreibt, vergifit er fich und bie Welt, bentt nur an bie Freude, Rummen ober Wehmuth, die in ihm nach Ausbruck ringt. Flaubert fagte bon Chafespeare: "Wenn ich Shafespeare getroffen batte, mane ich obnmadnig geworben." Die Menschen, benen ich begegnet fen möchte, find Chatespeare und Belanquez. Ob ich ohne bie Bubne leben tonnte? Das hatten Sie nicht ju fragen brauchen. 34 habe brei Jahre verbracht, ohne zu fpielen. 3ch fpiele, menn ich auch lieber anbere Dinge thate. Wenn es nach mir ginge, wurde ich in einem Schiff auf ber See leben und nie ben Denfchen nabet tommen, als ba." - Warum geht es benn eigentlich nicht?

- Gine Alage gegen bie Bant von England. Dig Caral Eliza Collis aus Bririon hat bem Parlament eine Petition porgelegt, in ber fie 5,000,000 & fir I. beanfprucht, bie ibr bon ber Regierung und ber Bant von England unrechtmäßiger Weife vorenthalten werben. Bur Begrundung biefer Gefchichte muß man bis gum Jahre 1786 gurudgeben, als Dr. Ebward Collis

B.N. Bahr, 14. Ang. Wie wir hören veranstaltet ber biefige extendau Gerein gegen Ende bei Monats September eine Obstend Gemüse Andstellung, welche in diesem außerft günstigen Obitjahr sich gewiß zu einer reich beschieften und interessanten gestalten dürfte.

Die diesige freiwillige Feuerwehr wird beuer die Ehrung von nicht weniger als 30 Mitglieden feiern, 21 Mitglieder erbalten nämlich die nädlische silderne Medaille für Ibjährige treue Mitgliede, schaft und 9 die goldene Medaille des Großberzogs für Abjähriges Wirten als altive Mitglieder der Wehr.

BN. Acheru, 14 Juli. Unter den mit dem Schiffe Sagles des

Wirfen als altive Mitglieder der Wehr.

BN. Acheru, 14. Juli. Unter den mit dem Schiffe "Saale" des Merdd. Aloyd" Berungläckten besindet sich auch der auf diesem Schiffe bedienstete Wijdbrige Sohn des hiesigen Stuhlsabritanten Hosmann. Dieser Aage gelangten die Angehörigen in den Besit des Totenscheines, sowie u. A. eines Beileidsschreibens des "Nordd. Loogd."

B.C. St. Blasten, 14. Aug. Reichstagsabgeordneter Engen Richter besindet sich 3. B. hier zut Kur und wohnt im gleichen Hause in dem Staatssekretär von Terpin abgestiegen ist.

#### Pfali, Hellen und Amgebung

\* Landan, 14. Mug. Um I. Oftober tritt bas igl. Divisions-gericht Landau in Thätigteit. Bisber waren die Truppentheile der 5. Division dem Militärgericht Wirzburg unterstellt. Darin tritt jeht eine Aenderung ein dahingebend, daß die Straffälle der G. Divifion in Canbau erlebigt werben.

\* Miebertvurgbach, 14. Mug. Geftern fruh gegen 8 Uhr fillrate an einem Reubau ber Giebel ein. Da gerabe gearbeitet murbe, vermuthete man fofort, bag Arbeiter verfchutiet feien. Die Rachricht bet fich auch bestätigt. Gin Italiener und ein junger Mann von Riebermurgbach follen tobt fein.

Defirium ber Tagner Jatob Bleffing feinem Leben mittelft eines Schnittes in ben Sals ein Enbe.

\* Gaualgesheim, 14. Aug. Der Bahmbarter Albert Roch aus Mieber-Ingelheim murbe beute Racht um 1 Uhr unterhalb ber hiefigen Station bei bem lebergang 21 burch ben Rachtzug Franffurt-Roln erfaßt und überfahren. Die Berlehungen waren fo fomer, bag ber Unglüdliche brei Stunben fpater ftatb.

. Maing, 14 Aug, Sier find hente Mittag 800 Arbeiter ber hiefigen gebermerte in ben Streit eingetreten, In einer Gin-gabe an bie Direktion verlangten bie Arbeiter und Arbeiterunnen bie Einführung 10ftundiger Arbeitszeit und Erhöhung bes Arbeitslohnes um 10 Brogent, ferner eine Regelung ber Ueberfinnben, Sonntage-und Rachtarbeit. Bei ben erfteren Arbeiten mird ein Lohnaufschlag vom 25 und bei ben lehteren Arbeiten ein folder von bo Prozent

\* Maing, 13. Anguft. Durch ben General ber Infanterie frirm von der Golp fand leiter Tage eine Besichtigung ber diesigen Festungswerte fiatt. Zwed ber Besichtigung war, zu prufen, ob burch die eben begonnene Riederlegung bes nordweitlichen Theiles bes Restungswalles die Antage anderweitiger Festungswerte geboten

m

III.

H

Frankfurt, 14. Aug. Das Wagner'iche Bureau melbet: "Bei einem Taunusausflug ftürzie gestern eine hirfige Dame ab und war sosort tobt. Sie hatte einen Schäbelbruch erlitten." (Rach weiteren Mittheilungen ift die Berunglücke ein Frl. Köllich, die Tochter eines penfignirten Eisenbahnbeamten. Das Unglück passirte am Goldgrube-Felsen, auf dem Wege von Homburg nach der Hohen Mark.)

Sport.

\*Rubern. Die Weldung bes Ludwigshafener Inderwereins gur internationalen Regatta in Baris am Do. August ift abgegangen, und es darf somit die Betheiligung der ersten Biecermannschaft bortfeldit als gesichert betrachtet werden. Die Mannschaft, bestehend aus Karl Lehle, Ernst Felle, Dermann Milter, Dito Fickeisen (Schlag) Franz Rowerath (Steuer) wird durch den Bootsmeister und Justustion bes Bertrins, Guldo Scher, ausgestilbet und tranner.

\* Rabfahren. Bei bem am Sonntag in Köln flattgehabten internationalen Rabrennen errang Franz Gerhenen-Frantjurt die Meifterschaft von Guropa; ben großen Breis der Stabt Köln erstritt Onder-Minchen. In einem Rennen stützten drei Personen; eine brach bas Schliffelbein. Beim Tandemfahren erlitten ein Radfahrer einen Armbruch und brei weitere Berfonen fonftige fcmere Berlegungen.

#### Stimmen aus dem Publikum.

In Mrem geftrigen Mittagestatt bringen Gie einen Artitel betr, elettrifche Beleuchtung ber Planten. Bor Allem möchte ich ben Berrn Ginfenber etwas berubigen, indem ich prophezeien möchte, bag bie elettrifche Beleuchtung boch noch tommt. Befanntlich muß bei uns erft Miles gmeimal gemacht werben, bis es recht gemacht ift, und fo wirb es auch mit ber Plantenbeleuchtung geben. Gie fo wird es auch mit der Plankenbeleuchlung gehen. Sie wird sommen und wenn man das neu gemachte Trottoir auch wieder au foreit fie n muß, um die Leitung zu den Bogenlampen zu erhalten. — In etwas aber muß ich den Herrn Ginsender berichtigen. Der Gerr ist nömlich der Meinung, die Leitung für die elektrische Bohn würde in den Planken an "Masten" gesüdet. Dem ist nicht so (1), denn die Drübte werden durch die ganze Breite der Planken, also don House ich mich auf den wunder Andlich, den die Planken dadurch bestweiten mich auf den wunder kender Andlich, den die Planken dadurch bestweiten werden. Sier hat der vereiert. Staditatif einen Beschluß verlank den eine Beschluß gefagt, ben er fpater bitter bereuen wirb. Wegen ein paar taufend Mart mehr, bie burch Aufftellen ber Maften entfteben würden, greift man lieber ju einer billigeren herftellungsweife und berungiert ba-burch bee gange Plantenfront. Wer in anberen Städten Gelegenbeit annte Straffen gu ichauen, tann fich beute icon ein Bilb babon machen, wie bie brabtiiberfponnenen Planten tunftig unlifeben werben. Aber noch baben wir bie Soffnung ju unferem

Bfirl, hinterliefs. Im Jahre 1790 lieben bie Teftamenisvollfireder ber britischen Regierung eine Million Lftel. für Rriegsuntoften und erhielten baffir als Gicherheit 3prozentige Confols im Beirage bon 1,300 000 Bftrl. Auf biefe Gumme murben bie Binfen, wie Dig Collis fugt, regelmäßig bezahlt. Im Jahre 1822 ftarb einer ber ursprünglichen Testamentsvollstreder, bie anberen weigerten fich, ju handeln, und die Dipidenben blieben unerhoben. Der Erfolg mar, bag fie ben Commiffioners für bie Tilgung ber Staatsichulb übertragen wurden und in ber bon ber Bant von England beröffentlichten Lifte am 5, Juli 1823 aufgeführt waren. Bon biefem Tage an find bie Million Litel. und bie nicht erhobenen Dividenben vollftandig berichwunden. Berfchiebene Mitglieber ber Familie Collis haben fich nach ihnen etlundigt, die Bant und Commerfet Soufe befucht, und Dig Collis fagt, bag ihrer Mutter und ihr felbft von ber Bant Ber-Ibredungen gemacht worben feien. Gie ertlatt, bag gegen Enbe bes Jahres 1882 Mr. Frant Man, ber bamalige Raffirer ber Bant bon England, ihrer Mutter gejagt babe, bag fie nicht auf eine Million, fonbern auf mehrere Millionen Pfund Unfpruch butte. In bemfelben Jahre murbe gegen bas Bureau für unerhobene Dividenden Rlage erhoben, als ein Raffirer ber Bant, Dr. humphrons, uns fogte, bag er bon ber Bant von England bebollmachtigt fei, und fünf Dillionen Bftrl. angubieten. Dig Collis fuhr etwas trauriger fort: Und meine Muter ftimmte bieem Borfchlage freudig gu. Die Millionen blieben aber noch mmer berborgen. Dann folgten Betitionen an ben Obergerichtshof (1883-86) und bie Bant verfprach zu bezahlen und bat um etwas Beit. 3m Jahre 1886 wurde eine Betition an Mr. Gladftone gerichtet, bie, fagt Dig Collis, ben Erfolg batte, bag in Schahamtecertifitat für bie Musgablung einer Million Pfund Sterling an meine Mutter ausgegeben wurde. Aber bas Gelb tam nicht. Auch weitere Betitionen, barunter eine an Lord reits argielten Einnahmen in's Ohr, und biefe Rachrichten und wartig am Leben befindet, foll ein in Afrita geborener Bortugiese

fo lange ed nody | Stabtrath, bag er fich eines Befferen befinnt unb, Die Drabte für die elettrifche Babn auf Maften gieben gu laffen. Denn mit Feftzugen (wie Carneval, Schubenfeft etc.) mure es allebann auf ben Blanten nichts mehr; Die maten burch Die "Ueberfpannung" bon ben Blanten verbannt

## Menefte Nachrichten und Telegramme.

\* Berlin, 14. Aug. Die jüngste Nummer ber "Iu-tunfi" ift, nach ber Frif. Sig., wegen eines Artitels "Der Rampf mit bem Drachen" tonfiszirt worden. In bem Uriftet wird, wie es beißt, eine Dajeftatsbeleibigung

Baris, 14. Mug. Der "Temps" melbel: General Gerbiere beseite, als er von ber Besichtigung Tobitelis (Sahara) zurildfam und nur von einer Abtheilung Eingeborener begleitet war, ohne Schuf Abrer, Die bebeutenbfte Stadt Timmeis, welche auf halbem Wege zwischen Dibitelt und Gourare liegt. Die Gegend bei Ubrer ift febr reich. General Gerbiere metbet: Man fand über Tuat binaus eine ununterbrochene Reite bon Dafen, bie ftart bevollert und gut bebaut maren. Das Rima ift febr gefund, bas Baffer reichlich.

\* Marfeille, 14. Aug. Gin Bataillon bes 40. Linken-regiments, bas heute auf ber "Calebonia, nach China abreifen follte, mußte in Folge bes Beigerausftanbes bie Abreife vergögern. Rach China bestimmte Truppen treffen fortgesett hier ein; die Cafernen find überfüllt. In Folge bes Ausstandes fino 5000 Safenarbeiter broblos; 2500 Roblen-

schlepper find hierbei nicht mitgerechnet.

\* Sang, 14. Aug. Die Regierung brachte einen Gefehentwurf ein betr. Die Berifion bes Zolltariff. Der allgemein fiskalische Charatter des gegenwärtigen Tarifs wird beibehalten. Es wird ein Normalfat von 6 pCt. für fertige Fabritate und ein ermäßigter für Salbfabritate borgeichlagen. Der Boll für Cigarren foll 6 pCt. betragen.

\* Rom, 14. Mug. Wie bie Blatter melben, wurde in Bufa in ber Proving Abellino ein als Priefter vertleibeter Mann verhaftet, beffen Brieffchaften fowie falfche englische und frangofifde Baffe beichlagnabmt wurben. Man glaubt, es banble fich bei ihm um ben Genoffen Bregeis bei bem Attentat

in Monga, ber gegenwärtig bon ber Polizei gesucht wirb.
\* Ronftantinopel, 14. Aug. Während eines Ausfluges in die Umgegend wurde der englische Biceconsul in Wan bon ben Rurben angegriffen. Geine Begleiter und ber Dragoman wurden verwundet, bas Gepad wurde geraubt. Der englifde Gefandte hat bereits bei ber Bforte bie Beftrafung ber Schulbigen berlangt.

#### . . Der Burenfrieg.

\* Bondon 14. Aug. 3m Telegramm Berd Roberts aus Pre-toria vom 13. bei beifit es noch: In ber vergangenen Racht fprengte Demet brei feiner Wagen in die Luft, fe chaig gefangene Eng-lander und ein Offizier entlamen aus bem Lager und ergabten, Steign burfe bas Lager nicht verlaffen, er werbe unter Ueber-wachung gehalten. Dewet habe fich genothigt gefeben, einen Theil feiner Munition im Stich zu laffen, auch breibig völlig erschäpfte Bferbe habe er jurudgelaffen. Die Gefangenen bestätigen die Welbung, baß Methuen ein Gefchun Dewets genommen habe.

#### Telegramme.

\* London, 15. Aug. Die Daily Reios melben aus Bretoria vom 14.: Die Colonnen bes Oberleutnant Soare, welche bei Glanberiber gefangen genommen fein follte, befindet fich mit allen Borrathen in Gicherheit. Gie hatte einige Berlufte.

\* Rapftabt, 15. Mug. Die gefeggebenbe Berjamm. lung lehnte mit 46 gegen 38 Stimmen ben Antrag Caner ab, einen Ausschuft zu mablen, ber eine Untersuchung über bie Musführung bes Rriegsrechts anftrengen foll. Schreiner unb Salomon ftimmten mit ber Regierung, beren Dajoritat größer war, ale man erwartet.

#### Der Aufruhr in China.

Rapitan Land vom Altis

. .

bat an feine Bermanbten in Befel einen gang prachtigen Brief geschrieben, ben biefe - wofür man ihnen nur bantbar fein tann

- ber Deffentlichteit übergeben haben:

E. M. S. Raiferin Augusta. Tatu, 27. Juni 1900. 3hr Lieben! Mein erster Bersuch, mit einer Füllseber zu schreiben, soll Euch bergliche Griffe bringen und Euch mittheilen, baß es mir verhältnismäßig gut geht. Was war bas für eine schwere, aber interessante Zeit, die wir auf bem Ilis durchgemacht haben. Den 17. Juni werbe ich fo leicht nicht vergeffen. Fünf Stunden bauerte ber Rampf.

Ranbolph Churchill, ber perfonlich nach ber Bant ging, batten feinen Erfolg. 3m Jahre 1893 verließ Dr. Dan bie Bant, wie Miß Collis fagt, auf Grund von Rachfragen bes Schahamtes Uber bie Angelegenheit. 3m Mai 1898 gab ber Mafter of Rolls Dig Collis bie Erlaubniß, gewiffe Dotumente gu besichtigen, unter Borbebalt bes Einverständniffes bes Schagamtes, Jest bittet Dig Collis bas Parlament, anguordnen, bag bas Schapamt bie Dotumente angibt. - Die Geschichte flingt ein wenig

- fommerlich. 3m Glasfarge. Mus Madrib wird gemelbet: Der Ruhm bes ehrenwerthen italienischen Rongerts und Reflames fafters Succt hat ben Spanier Bobill nicht ichlafen laffen. Er beschloft, jum heile ber Menschheit vierzig Tage und vierzig Radite gu faften, und gwar unter erfchwerenben Umftanben; er wollte bie Rarrenggeit in einem Glasfarge verbringen und als Bebenbig-Tobter unfterblich werben. Balencia murbe gum Schauplat bes tollen Experimentes außerfeben, Durch die Glasfcheiben eines Sarges betrachtete Bobill bie Zuschauer und schwinte bide Schweißtropfen bei bem Gebanten an bie Ginnahmen, bie bas Lebenbigbegrabenfein ibm berichaffen mußte. 3mei in Schwarz gefleibete Inbivibuen, Die mit einem Facher und einem Blafebalg verfeben waren, führten ibm burch bie Rigen bes Sargbedels etwas Luft gu. Reben bem Sarge ftanb ein Gisblod, ber bem eingefargten Rarren bie Martern biefes ruffichen Dampfbabes eimas lindern follte. Der Saal, in-welchem Bobill feine Raftund Schwigfur burchmachen wollte, war gur Tages- und Rachtgeit geöffnet; bas Bublitum mußte immer priifen tonnen, ob bie Siegel an ben Banbern bes Garges unverfehrt maren. Es tamen immerfort Leute, mas bem morbernen Marigrer ein Troft gu fein ichien. Der eine ber beiben Trauermachter blies ihm bon Beit gu Beit burch ben Blafebalg genaue Mittheilungen über bie be-

Der Bitis wurde wohl bon ben Chinefen all einer forer Saupigegnun hen und bementsprechend mit einem Granatfeuer beehrt, eines ichiveren Pangerichiffes wurdig gewefen ware. 17 Bolliteffen an Granaten (12 bis 21 Centimeter Raliber) baben mir betommen, bon benen bie bei Weitem größere Babl im Schiff crepiet ift und bire leiber fo biele meiner braben Leute getobiet ober bermunbet bat. Das Berbalten meiner Offigiere und Mannichaften war ein fach groß. artig. Es war eine Freude, mit ihnen gu tampfen. Much bie am Rampf betheiligien Schiffe ber andern Rationen Lion (frang.), Migestampf beiheiligien Schiffe ber andern Kationen Lion (frang.), Alger rine (engl.), Boboe, Korey, Giljad (ruff.) haben sich tapjer geschlagem. Ich habe hauptsächlich mit dem Engländer Seite an Seite gefchlagem. Ihreivseriel Stunden vor Beendigung des Kampfes – wir hatten schun amel Fortis gang niedergefämpft, gegen 6 Uhr früh — tom ich an die Reihe. Eine dicht bei mir auf der Brüde crepieende Granate zersichlögt beide Knochen des linken Unterschenkells zwei Finger dreit über den Knöcheln und zerreift das Fleisch. Gleichzeitig in beiden Beinen, Arnt Glesche eine 38 Leine Sallitermunden: das ganze linke Gesich 

nate in der Röhe, rif die Treppe fort und ich falle mit allen Trilmmern 15 Juß tief an Ded. Dabon spüre ich jeht noch alle Anochen! Um 6 Uhr 40 verkindigte eine furchtbare Explosion im Fort und braufende Hurrahls meiner Mannschaft das Ende des Kampfes und den Sieg. Mir siel damit ein Stein vom Hersen. Was hütte aus dem Ilis werden lönnen! Ein Treffer in Ressels und Was hatte aus dem Ilis werden tonnen! Ein Treffer in Regen und Munitionäräume — und der gute Ilis wäre erledigt gewesen! Unsere Kameraden draußen auf dem großen Schiffen mußten unthälige Zuschauer diellen. Mäher als 10 Seemeilen, gleich 2½ deutschen Mellen, tonnten sie wegen des falschen Wasserund nicht heran. Rein Aelgramm vom 18. Juni "Besinden gut") werdet Ihr erhalten haben. Es geht mir jeht wieder ziemtlich gut, aber die dielen kleinen haben. Es geht mir jeht wieder ziemtlich gut, aber die dielen kleinen Aunden und die beim Sturs zerschundenen Knochen liehen mich in den ersten sechs Tagen nur wenig Schlaf sinden. Ich habe vorzüge liche ärztliche Pflege. Sie hoffen, da disher Alles gut heilt und fein sieder binzugetommen ift, den Fuß zu erhalten. Jeden zweiten Tag-Morgens Berbandwechfel. Großes Freudenseif! Die Aerzie haben mir versprochen, ein Legicon angulegen, worin alle Chrentitel, mil

benen ich fie bombarbire, gesammelt werden. 29. Juni 1900. Gott fei Dant, bag wir die Takuforis ge-29. Juni 1900. Gott sei Dank, daß wir die Tanksoris ges nommen haben und damit die Berbindung mit unseren Truppen in Tientsin gesichert ist. Das Expeditionstorps rach Peting zur Siche-rung der Gesandtschaften hat dei Langsang wieder umtehren müßen und ist nach surchtbaren Anstrengungen und wieder umtehren danernden Kämpfen vor drei Tagen nach Tiensin zurückgekriet. Tient-sin war den ungeheuren Mengen wohlbewossneter Borer besagert und die Berbindung mit Taku abgeschnitten. Neu gelandete Truppen, darunter zwei Kompagnien Sersiolaten unter Wajor Christ (Besel), haben vor sins Tagen die Berbindung mit Tienssin wieder erkömpst. Daben vor funt Lagen die Berdindung mit Tientsin wieder erkantalt. Tientsin und Latu find jeht sicher. Im Gangen sind eine 14 000 Mann, darunter 1400 Deutsche, gelandet. Aber, was wird aus den Gesandtschaften geworden sein? Es bertautet, sie seien aus Peting unter militärischer Bededung ausgewiesen. Ich fürchte fast, sie sind Alle geföhlet. — Gestern Abend tam der Admiral Bende man mit einem Telegram med des Kaisers zu mir. Ich habe vom Kaiser den Orden pour le merito erhalten. Das ist doch zu vielt. Ich habe nur meine Aflicht getham. Ich war ganz gestöhrt. — Geste Barmittag kamen weine Beiniger und kaben mir under ubrt. - Seute Bormittag tamen meine Beiniger und haben mir unter Chloroform-Rarfose einen Giptverband angelegt, in den morgen ein Fensier zur Reodachtung der Bunde eingeschnitten werden soll. Boraussichtlich sahre ich in einigen Tagen nach Potohama ins beutsche Hofpital. — Mit den besten Erüfen u. f. w.

Corvettencapitan Band erhielt, wie ber Oftofiat. Lloyb milliffeilt, vom Commanbanten bes englifden Ranonenbootes Algerine, Communbeur Glabe, ein Schreiben, in bem biefer unter Anderm ausbrücklich hervorhebt, daß Capitan Lans "the life und soul" (Leben und Geele) ber gangen Befchiegung und

Groberung ber Zatuforis gewesen fei.

#### Bur Abidieborebe Walberfeed

in Sannober bemertt bie Koln, Bollsgig.: Man fann mir wünschen, baß jest nicht auch die Generale anfangen, bei allen möglichen Gelegenheiten Reben zu halten. Die Generale ber alten Schule thaten bas nicht; ber größte Strutege ber Reugeit im beutiden Beere, Moltfe, hatte ben Beinamen "ber G chibeiger". - Gefrern Abend wurden bem Grafen Bafberfee, ber fich heute Abend nach Berkin begibt, in Humnover bergittige Doationen bereitet. Gegen 9 Uhr verfammelte fich eine überque große Menschemmenge vor ber Billa bes Grafen, fang patriotische Lieber und brachte Sochs auf ben Obertommanbirenben in Ch aus. Der Graf erfchien mit feiner Gemablin auf bem Sall und bantte mit berebien Worten. Die städtischen Rollemer Le schlossen, ben General Feldmarschall bei seiner Abresse Bullt es gu begrüßen.

#### Das Obertommanbe für Oftaffen.

Das Militarwochenblatt veröffentlicht die Stellenbesehung bes Obertommanbos in Oftaffen, Oberbesehlsbaber: Generalfeldmarichall Graf Balberfeet perfonlicher Abjutant Balberfees: Dauptmann Bilberg. Dem Oberbesehlshaber find gugetheilt: Oberntentnant von Bobn, bienftthuenber Glugelabjutant, und Rapitanleutnant

eimas Ruder mit Mether verfüßten bem Fafter bie Schmorzeit im glafernen Raften. Go mar Alles in fconfter Ordnung, als ploglich ein Polizeitnspettor auf höheren Besehl die sofortige Auferftebung bes "Tobten" becretirte. Die Boliget berlangte, baft Bobill, wie jeber civilifirte Menich, unter argtlichem Beiftand fterben folle, fonft tonne bas Experiment nicht geftattet werben. Tief entruftet verließ Bobill fein Glashaus und sagte mit Em-phase: "Richt einmal im Grabe hat man Rube!" Dann setzie er nd mit feinen Freunden und mit ber nicht unbebeutenben Ginnahme in einen Straffenbahnwagen und fuhr hinaus aufs Land, um fich in frifder Luft bon ben Strapagen bes Tobtfeins gu er-

- Die Statiftif ber Sunbertjährigen. Die fogenannten ältesten Leuie find nun einmal mit ben hundstagen in abnticher Beife eng verbunden, wie bie große Geefchlange und andere chone Dinge, barum gablen wit nur einen schuldigen Eribut am ble Jahrengeit, wenn wir eine fürglich erschienene Staliftit über bie hunbertjährigen wiebergeben. Es foll banach eine Thatfache fein, bag bas Alter bon über 100 Jahren bon ben Bewohnern warmer Erdgegenben häufiger erreicht wird, als bon benen hoberer Breiten. In Deutschland hotten nach ber letten Boltsjählung von 55 Millionen Einwohnern nur 78 bas 100. Jahr überschritten. Frantzeich batte bagegen bei einer Bewöfterung non 40 Millionen faft bie breifache Zahl, nämlich 213 hunbertjährige, aufguweisen. In England gibt es 148, in Irland 578 (1), in Schottland 48, in Schweben 10, in Rotwegen 23, in Belgien 5, in Danemart 2 und in ber Schweig feinen eingigen hundertjährigen. Spamen bat bei einer Bevolterung von 18 Millionen 401 Berfonen im Alter von über 100 Jahren. In Serbien foll beren 575 betragen, obgleich fich bie Ginnolmergahl nur auf 21/2 Millionen beläuft. Der altefte Mann, ber fich gegene Sthamer im 6. Seroschierestys. Der Ches des Generalstades, Generalmajor v. Groß, gen. v. Schwarzlogt, bisber Rommandeur der 1. Okastalichen Infanterie Brigade, Oberspartiermeistre Generalmajor Freiherr von Sant, disher Kommandeur der Generalmajor Freiherr von Sant, disher Kommandeur der Generalmajor Freiherr von Gant, disher Kommandeur der Infanterie Rommandeurs der Freihert von Generalstade Oberk Graf Jort von Wartendurz, disher überheilungsdehe Oberk Graf Jort von Wartendurz, disher über im großen Generalstade, Najor Fibr. v. Marfchus, disher im großen Generalstade, sommanderi zur Dienstleitung deim Stade der dritten Armeeinsockion: Major v. Libensia, disher im großen Generalstade, Dauptmann v. Ghel, disher im Generalstade der Gardekavalleriedinisten, Dauptmann Freiherr von Genemingen, Guttenderg, disher im kal. württenderzischen Generalstade und sommandert nuch Prenzen im Generalstade der derekavalleriedinisten, dauptmann v. d. Groeden, disher im Generalstade der deneralstade und sommandert nuch Prenzen im Generalstade der deneralstade und sommandert nuch Prenzen im Generalstade der deneralstade und konten doses die der die kannectorpe, Udipsiantur: Major Albert im Generalstade der 14. Armeetorpe, Udipsiantur: Major Albert im Generalstade der 14. Armeetorpe, Udipsiantur: Major Albert im Generalstade der Under Kitzt und Edler v. Kogster, disher im Artegsministerium, Major Kuger, bisher aggreght dem Infantrieregiment Ar. 60. Kitsmeiser Kitzt und Edler v. Kogster, disher im Artegsministerium, Danjor Kuger, disher des Generalstades der der Geleichen der Feligien der Krist und Edler v. Kogster, disher im Artegsministerium, Danjor Kuger, disher des Geleichen der Geleichen der Geleichen Generalstade; Oberleutaant Bachs, disher Feldartillerie Der Generalstade; des Geleichen Kristschieder der Geleichen der Geleicher des Geleichen der Geleicher des Gele Sthamer im 6, Geroffigierebrod, Der Chef Des Generalfiabes, Bentnants von ber Borne, Bogge und Graf v. Wihingerobe.

#### Aludzeichnungen.

Rachbem bie Borfchlagelifte fur bie gu beforivenben Offigiere und Mannfchaften, welche fich in ben Rampfen in China befonbers aus Velnungenten, weiche jich in den Kantpfeit in China bejonders ausgezeichnet, bier eingelaufen und vom Kaifer eingehend geprüft ift, bat derfelbe durch Ordre vom 10. August eine gröbere Anzahl Ordensverleihungen angeordnet. Der ichwer verwundete Kapitane Leutennt Schlieper, erster Distate auf dem großen Kreuzer Dansa sieht zur Marinestation der Kordsee kommandirt), ist zum Korvettens Kapitan besorden worden. Der einst vielgenannte Kommandant des Meinen Kreuzers Falke, Korvetten-Kapitan Schönselder (Villor), welcher fich por Sonnen in taffroll und so neuflichten benahm ist Verenttenfich por Camoa fo taltvoll und fo umfichtig benahm, ift Fregatten-

#### Bur Freihilligen-Welbung

foreibt bas General-Rommanbo bes 14. Urmeetorps in Rarlerube ber Franff. Big.: "Die angefiellten Erhebungen baben ergeben, bag weber beim Infanterie-Regiment Rr. 112 noch bei einem anderen ber im Ober-Gliaf fiehenben babifchen Truppen eine unfreiwillige Deranziehung ben Mannichaften zum Oftasstellichen Gepebritionalorps ober auch nur trgend welche Art von Beeinflussung in diesem Sinne stattgefunden hat. An allen Siellen woren die Anmeldungen bon Freiwilligen fehr anhlreich. Um bei der endenstigen Auswohl möglichft unparteitsch zu verfahren, haben detm Infanterie Regiment Kr. 112 wie anderwärts einzelne Kompagnien Das Loos entscheiden laffen, selbswerftändlich aber nur unter folden Mannschaften, die sich fretwillig gemeldet hatten und allen sonstigen Bedingungen gleichmäßig entspeachen. Die auch in anderen Beitimgen übergegangene Ungabe Ihres gofchapten Blattes, "es habe fich Riemand freiwillig gemelbei", trifft ebenforment beim Infanterie-Regiment Rr. 112 wie bei einem anderen Aruppenffeile bes 14. Armeeforps gu; Die weitere Angabe, es feien Mannichaften ausgelooft worben, tann fich, bem Worftebenben gemuß, nur auf eine Austoofung unter Frenvilligen beziehen. Da wo Eltern ober Bormunber Einforuch gegen eine bon ihnen micht geöilligte Unmelbung ihrer Münbel erhoben haben, find berartige Rettamationen ohne Weiteres berudfichtigt und die betreffenden Goldaien in den Liften gesteichen vorden."

#### Bom Mriegefconplag.

Bonbon, 14. Mug. Laut einer amtlichen Depefche Wafelees betrugen bie Berlufte ber Englander bet Betifong und Pangtfun 50 Mann, barunter einen verwundeten

Beiersburg, 14. Aug. Rach Berichten bes General-ftabs vom 14. August ließ General Orlow in Chaitar eine Barnifon gurud und verleibte bas gange Gebiet von ber Grenge bis Chailar bem gweiten Militar-Begirte ein, welches er einem Absteilungs - Abaman unterstellte. Im Amur-Gebiete Woche zeigten sich chinefische Abtheilungen. In Folge beffen e die Garnison in Petrowka verstärft. Aus Kolgan find eier Wanberung von 35 Tagen 3 ameritanifche unb 9 be Beiffionare in Riadita eingetroffen. In ber werben Truppen angefammelt. Die Wachthäufer

#### (Bribat . Telegramme bes "General . Angeigers.")

langs ber ruffifden Grenze und ihre Befagung werben bermehrt,

Drugter, 10, Mug. Rachbem in mehreren Druckereien bie Seber, welche Arbeitervereinigungen angehoren, enflaffen murben, um Arbeiter einzuftellen, Die feinem Synbifate angeboren, hatte ber Seperverband ben Drudereibefigern für Freitag einen altgemeinen Mus finnb angebrobt, wenn fie fich nicht in aller gorm verpflichten, bie Arbeiter nicht mehr aus bem Grunde gu entlaffen, weil fie Ditglieber eines Saubitates finb.

Bruno Cofrin fein, ber jest im ftatilicen Affer bon 150 Jahren in ber brafilianifchen hauptflabt Rio be Janeiro lebt. Gin jüngft in Mostau verftorbener Drofcbientutider fann auch Anipruch auf Ermabnung in biefer Statiftit erheben, ba er es bis auf 140 Jahre gebracht haben - foll.

- "Die wilbe Gan". Bur einiger Beit murbe in einem Radibarberfe bon hong bie Radicicht verbreitet, bag in einem bon Mieberholg bewachsenen Befande eine wilbe San liege. Darauf bin wurde die gange waffenfabige Mannichaft alarmirt und riidie unter Leitung eines Jagers "jur Caubah" aus. Die Tretber und die mitgebrachten hunde fioberten auch balo ben Schmargtittel auf, und mohl 16 Fenerschlünde entluben fich auf ihn. Das Schoein brach im Feuer gufammen und mit wilbem Salloh fturmten bie gliidlichen Schuben barauf los . Das tobte Schwein wurde auf zwei Fuhrenftammden gelegt und mit Birtenreis und Gidenlaub betrangt im Triumph nach bem Wirthsbaufe getragen. hier richteten fachtunbige Sanbe en gurecht und bes Abends gab es eine Wilbichweinmabigeit, gu ber bas gange Dorf eingelaben war. Man unterhielt fich prachtig und mancher gute Trunt wurde gethan. Die alteften Leute erinnerten fich nicht, jemals fo vergnugt gemefen gu fein. Mis fie bas Schwein ragentabl vergebri batten, fam ber alte Splafdubmacher Deper gur herein und machte große Mugen, als er bie Tufelrunde fab. "Sub, Boltidenmeber, Du fummit webber to late, wenn't Brei regn't, benn best Du fummer teenen Qupei!" tonte es ibm entgegen. Und nun ergabite mon ibm Die Schweinejagbgefchichte. Unfer

"Rem - Dort, 15. Mug. Der Rabelbaninfer "Anglia rahm heute bas Rüstenenbe bes neuen deutsche ameri tanifden Rabell auf und befeftigte bas Geetabel baran, mit beffen Muslegung nach ben Agoren fabann begonnen worben.

#### Mannheimer Sandelsblatt.

Die Bita, Berficherunge-Afftien Gefellichaft (Direftions Die Bita, Berficherungs-Afrien Gesellichaft (Direftions-Gobaber B 5 Ar. 18), eröffnete am L Juli vorigen Jahres ihren Geschäftsbetrieb und unterzogen wir f. It. die Tarife etc. einer betatllirten Besprechung. Das günstige Prognosiston, welches wir damals der Gesellschaft aubstellten und zu welchem wir uns sowohl in Folge der liberalen Berficherungsbedingungen, als auch wogen der Betbeiligung erster biefiger Firmen veranlaht sanden, dat sich thatssächlich derwahrheitet, wie aus den erzielten Geschäftsresultaten uns weiselschaft hervorgeht. Während im Juli 1890 im Ganzen 225 Anträge mit einer Bersicherungssamme von M 212,788 einzelnegen, sagen mit einer Bersicherungssamme von M 212,788 einzelnegen, sagen mit die einer Bersicherungssamme von M 212,788 einzelnegen, sagen mit die einer Bersicherungssamme von M 212,788 einzelnegen, sagen mit diese Volken 1204 Unträge wiit M 674,482 Gewird und m Juli Diefes Jahres 1204 Untrage mit & 674,482 Rapital gur Behandlung vor. Wie mir boren, werben 8. gi. burchichnittlich bereits über 1000 Policen in ber Lebensversicherung ohne gratliche Untersuchung pro Monat ausgestellt, ein gewiß anerkennenswerther Erfolg, namentlich wenn man berudfichtigt, bag bie Konturreng groß und die Dita noch jung ift. Wir wilnichen ber aufftrebenben Gefelldait auch weiterbin eine gebeihliche Entroidlung.

#### Getreibe.

Mannheim, 14. Aug. Bei ruhigem Geschäft ersubern bie Preise feine nennenswerthe Beräuberung. — Preise per Tonne cif Motterbam: Saponeta M. 184—189, Sabrussischer Weizen M. 181 bis M. 144, Kansas II August-September-Abladung M. 182—183, La Plata-Beizen M. 183, seinere Sorten M. 185—187, Kumänischer Weizen M. 188—142, Aussischer Koggen M. 185—187, Kumänischer Weizen M. 188—142, Aussischer Koggen M. 105—107, Migeb-Mais M. 88.50, La Plata-Mais M. 95, Kussische Juttergerste M. 99, amerit. Bafer M. 102—103 Aussischer Kaster W. 101—105 Meine amerit. Dafer Mt. 102-108, Auffischer Pafer Mt. 101-105, Prima Safer Mt. 108-114.

Grantfurter Effetten Cocletat vom 14. Aug. Defterr. Crebite altien 206.20, Disconto-Commanbit 174.80, Deutsche Bant 187.70, Defterr, Stantebahn 188.80, Lombarben 95.80. Gottbarb 185.80, Central 142.50, Aorboft 88.50, Union 80.10, Jura-Simplon 87.50, Hamburg-Amerik, Backett, 121.20, Sproz. amort. Mexikaner 40.50, Sproz. 1899er Gold-Mex. 97.30, 4/,proz. Chinesen 78.70, Sproz. bto. 87.50, Bochumer 188.20, Gelsenkirchen 190, Darpener 178.50, Hibernia 198.80, Laura 206, Raeinsch. Bestyf. Kalkwerke (Dornap) 115.

Netoport, 14.	Muguft	. Gd	lufinotirungen:		
Weigen Januar Beigen Marg	18,	847,	Mais September Mais Dezember	18: 42% 89%	14: 431/4 401/4
Beigen September Weigen Dezember Mais Januar Mais Charg	901/4 821/4		Raffee Januar Raffee September Raffee Dezember Raffee Marz Ruffee Mat	7.70 8.— 8.15 8.25	7.60 7.85 7.95 8.05
This Mai Chicago, 14,	Muguit 18.		ufinotirungen.	100	CORNE
Weigen September Beigen Dezember Mais Geptember	78% 77% 87%	747, 761/, 871/,	Mais Dezember Schmalz Geptember Schmalz Dezember	18, 36 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 6.69	6,62

#### Shifffahrte.Madridten.

Digunheimer Dafen-Bertehr vom 18. Muguft.

Safenbegirt I.						
Chiffer en. Ray.	<b>多</b> 体协	Braum ban	Rabang	Cir.		
Bergen 1	20. Ogan 17	Mutterbane	Citifget 1	9366		
200 of Bet		Total State of the last		.1000		
Raffel Ordnare	Manuacim 22		790	5000		
Birth Stice	menungem xx	A	- 4	10810		
Mener	Begruitgang 2	#	Gatreibe	15433 18763		
be Welch	Course Graff	Wattperpen	- Contractor	14050		
Greices	Gebr. Benbel 10	Role	Wilde, Gete	10000		
Berger	M. Beinnes 65	Makrest	Stoblets	22510		
Appropriate to the	William .	Sector Tr.	50/2000			
Chamming Spiritors	- Jule 1	begirt II.	The same and	TERROR.		
Bommens banfen.	Berrinigung #	.Rettitten.	Stiida Geir.	19164		
Witter		Entretten-	Ger Roblen	20450 20474		
Wood .	Mermebe	Emilerben	Detrafeue	23168		
71/4/		begirt V.	THE REAL PROPERTY OF			
WASDE 1	Georgebia I	Duleburg	Roblen	14600		
@feptamen	Gerbi Beinrich	Tax I de la constitución de la c	The state of the s	212.0		
Edit	Heat R. D	-	-	84500		
#gruit:	West R. 13	- #	. 11	16300		
fi(€) €dmin	Made H. D Uniter Held	Dodina	-	19000		
Conspert	Gitte Bank	Codition	The same	15000		
Genbel	Ballette	Boumbart	etal Babien	\$1000		
Station -		eastrt VIII		15000		
Their !		Subsert	Rubben 1	24106		
Dreih	Bereinigung 40	Rollerbam	Pubbeti			
Floh	balg: angefrmmen Iti	epm! spaten	igen 1985 obm.			

Maunbeim, 14. Aug. Rach Beilung vom 18. Anguft befrägt bie

Rheinstrecke	bei km-Stein.	Stand bes   fi. Bat Begels in woffer am   tiefe in		
Straßburg - Lauterburg Lauterburg - Magau	181,00 183,00 bab.	Strahburg 219 Maran	140	
Marau - Leopoldshafen Leopoldshafen- Speyer	1,*** bayer. 195,*** bab. 12,*** bayer. 205,*** bab. 28,*** bayer.	406 Mayan 406 Mayan 406	200 220	

nach und brach guleht in die Worte aus: "Rinners und Life, benn hebbt 3i mine ole swarte Soge upfreten. De is mi banbage weglopen!" Unb fo mars.

- Bwei Sprachlebrer unterhalten fich über ihre Beicontigung. "Begablen benn auch Deine Zöglinge bas Gelb am erften jebes Monats?" fragte einer von ihnen. - "Rein, bas ihnn fie nicht!" berfehie ber anbere. "Ich muß oft wochenlang warten, bebor ich mein Gelb empfange, und manchesmal erhalte ich es sogar bann nicht gang!" - "Barum machft Du es benn nicht so wie ich? 3ch empfange mein Gelb regelmäßig!" - "Wie fangft Du bies an?" - "Das ift febr einfach. Rebmen wir an, ich gebe einem Schuler frangofifchen Unterricht, und am erften bes Monats besomme ich mein Gelb nicht. In biefem Falle gebe ich bem Schüler folgende Uebung, welche er ju Saufe laut gu überfeben und nieberguschreiben bat: 3ch babe tein Gelb, ber Monat ift um. haft Du Dein Gelb empfangen? Saben nicht Deine Eltern Belb empfangen? Ich brauche febr viel Belb. Warum haft Du mir beute Morgen fein Gelb gebracht? Gab Dir Dein Bater fein Gelb? Sat er nicht Gelb von feines Onfele Groftante in ber Tafche? ... Giebft Du, mein Freund, bies gunbet. Um nachften Morgen bringt mir jener Knabe bas Welb.

- Länder ohne Uhren. In ber Regerrepublit Liberia in Afrita erfolgt bie Berechnung ber Beit lebiglich nach bem Stanbe ber Sonne, bie bier bas gange Jahr binburch annabernb um 6 Uhr auf- und um 6 Uhr untergeht, ju Mittag aber fteis im Renith fiebt. Die Infulaner im Guben bes Großen Dzeans holtschemmener wurde gang hellhorig. Er fragte alle Einzelheiten baben ebenfalls feine Uhren im gemöhnlichen Sinne. Sie nehmen noch manchen anderen milblichen Awerden au dienen.

Bafferftandenadrichten bom Monat Anguft

ı	Degelftationen	Datumi 36						
	vom Sthein:	110.	11.	12.	13,	26.	15.	Bemertunger
ı	Ronftang	8,78	301		8,77		BOO.	
	Waldshut	9,76	2,69	2,79	2,65	2,65	9,57	
ı	Buningen	2,86			9,28			M550. 6 5
ı	Rebi	2,85						St. 0 m
ı	Lauterburg	4,08			8,94			Mibbs, Gitt.
ı	Wagau	4,20						2 Uht
ı	Wermerebeim	4,07			8,87			BP. 12 II.
ı	Mannheim	8,79						ERGS, 7 EL
ı	Mains	1,25			1,20			FP. 19 Th
ı	Bingen	1,82			1,82		1	10 11,
ı	Raub	2,18			2,20			2 11,
ı	Röln	2,14						2 11.
ı	Ruhrort	1,61		2,00	1,98			6 IL
ı	vom Redar:	1	130	Bo I	1000		ate	4
ı	Mannbeim	3,78	08,6	8,80	8,62	3,58	3,52	V. 7 n
ı	Delibronn	10,69						
ı	Control of the Contro	Co. Carlo	10000	N. Sandan	G-00	TAT SHEET	13.50-0-0.0	

### Reise-Abonnements und' Saifon - Abonnements.

Bur Bequemlichteit bes reifenben Bublifums fomobt ale berjenigen Beitungslefer, bie in Rurorten und Commen, frifden bleibenben Aufenthalt nehmen, richten wir, wie bie ber, fur ben Commer Reife-Albonnemente ein.

Beber Buhaber eines Reife - Abonnements gelangt fo fonell in ben Befit bes "General-Anzeigers", wie es nach Lage ber Gifenbahn- und Boftverbindung bes betreffenben Mulent haltsortes überhaupt möglich ift.

Bei Runbreifen wird bie Beitung nach ben vorber anne gebenben Orten berart expebirt, bag ber Abonnent biefeibe "poillagernb" ober unter jeber und aufgegebenen Abreffe bori finbet. Der Abonnementopreis wirb - ohne Radfict auf bas Land, nach welchem bie Eremplare ju birigiren finb auf nut

#### 60 Pfennig per Woche

(bei taglich einmaliger Franco-Bufenbung) fefigefent.

Musmartige Befteller merben barauf aufmertfam gemadt, bağ bie Bezahlung am Ginfachften burch Boftanweifung aber Ginfendung von Briefmarten bemirft mirb.

Bei langerem Aufenthalte an ein und bemfelten Drt ift bas auferorbentlich billige Abonnement bei ben fe treffenben Boftanftalten entichieben ber bireften Streifbanble bung porgugieben.

Cypedition des "General-Anzeigers (Mannheimer Journal).

## Warum ist "Toril" besser, als die Liebig'schen Fleischextracte?

Rach ber eigenen Aussage bes Erfinders Liebig find bie nahrenben und fraftigenden Bestandtheile in ben Liebig'-fchen Extracten nicht vorhanden. — Erst bentschen Autoritäten ift es vorbehalten gewesen, biese epochemachenbe

Berbefferung gu finden. "Toril" ift Fleischergract aus bestem Ochsenfleisch mit traftigenben und nabrhaften Substangen. Man verlange überall "Toril".

Soht wa haben bei Martin Decker,
A 3, 4. MANNHEIM A 3, 4.

815 vis-4-via dem Theatereingang, Telephon 1898,

L. J. Peter, Hofmöbelfabrik.

Möbel und Decorationen, Kunstgewerbl. Etablisselmen t. h. Manuheim C S, 3.

Liebhaber von prattifchem Schuhmert finden bie reichste Und wahl, auch in gang billigen Artifeln, bei

#### Georg Hartmann,

B 3, 12 Condmagrenband an ben Planten B 3, 12 Alleinvertauf ber Sabritate von Otto Berg & Cie, in Frantfurt a/Main. (Zelephon 443.)

Kerne von Riffen bes Lichterbaumes, waschen fie, und reihen fie an ber Rippe eines Balmenblattes auf. Dann wird ber erfte ober oberfte Rern angegunbet. Alle Rerne find bon gleicher Groft, feber brennt eine gewiffe Angabl bon Minuten und fest bann ben nadften in Brand. Die Gingeborenen binben außerbem in regelmäßigen Ubftanben Baumrinbenftudden an bie Rippen, Die bie Beiteintheilung martiren. Bei ben Gingeborenen bon Singar im malanischen Archipel berricht eine andere, an bie Sanbubt erinnernbe Methobe. Gie ftellen givei Flaschen mit ihren Din bungen aufeinander, beren obere eine bestimmte Menge Canb enthalt, ber in einer balben Stunde in die untere abrinnt, morauf die Flaschen umgefehrt werben. Daneben ift eine Leine mit 12 daranhangenben Staben angespannt, bie mit 12 Rorten bezeichnet find. Gin Barter forgt filr bas Umtehren ber Flaschen und bertunbet bie Stunden burch fraftiges Anfchlagen eines Bongs.

- Der neuefte Automat, um bie Bilnftlichfeit ber Angeftellten zu tontrollren, ift ber "Gub'nor" bon B. S. Witham in London. Diefer Apparat gibt nach ber "Camera obfeura" nicht blos die Menute an, gu welcher ber Betreffende fich gur Arbeit einfand, fondern er photographirt ibn auf einem Bilmband, fo bag fein Pringipal ein genaues Dofument von bem Ginbeud, ben er geboten bat, als er auf ben Rnopf briidte, erlangt. Die Ronitruftion bes Apparates ift besonbers einfach. Er ift nicht größer all eine Raffentamera für Format 18×24 Em. Der Apparaf fann auf einem Film 288 Bortrats aufnehmen. Abgefeben bon ber Bermenbung gu Geschäftsgweden, verspricht ber Apparet,

## Amts: und Kreis-Verkündigungsblatt.

Bereinbregifter. Dr. 16997 L. Bunt Bereinstugifter Banb I, O.B. 13 murbe Mafere und Tundermeifter-

Bereinigung Mannheim. Die Sazung ift am 8. April 1900 jengefiellt. Wittglieder bei Beritandes find: ibert Seemann, Malermeifter

Borfipenber, Jojeph Irmer, Malermeister, beien Steilvertreter, beibe in

Grogh. Amtogericht III.

#### Bekanntmadinug.

Straffenbenemmung betteffenb.

bettellenb.
Rr. 29231. Wir bringen hiermit par öffentlichen Reuntuig,
daß burch Belchlich bes Stabbraths und mit Zustimmung Gr.
Zeirtsamis ber parallel bem
lintbleitigen Nedaruler hinziehenben Strohe im ölllichen Stabeeiweiterungsgebist — bisher als
Redarbanunftrabe bezeichnet ber Raut "Gutenbergftrafte" beigelegt wurde. Mannbelm, 10. Muguft 1900.

ilă.

dia.

Burgermeifteramt:

#### Bergebung von gansent. mafferungsarbeiten.

Dr. 9105. Die handentmaffer migsarbeiten jum Nenbau bes Galweifs II am Lugenberg follen gefrennt in zwei Looie im Submijionswege vergeben merben. Ungebore find poerofrei, verfiegelt

ungevore ind portorer, veriegiet, ind mit entipredender Aufschift verfeben, fpateitens Samstag, den ist, August Bormierags II uhr bei unterprichnere Stelle einzurtigen, wofelbit Bedingungen und Angebotsformulare gegen und Angebolsformilare gegen Erfluttung der Bervielfältigungs-foften in Englang genochmen merben fonnen. Den Lieren Arht 28 fert, der Erdfrung der engelaufenen Angedote an ge-nannten Termin beiguwohnen. Rach Erdfrung der Submission fonnen Angebote nicht mehr au-genommen werden. genommen merben. Mannheim, 10. August 1900.

Alefdaname: 60081

## Obft-Derfteigerung.

Der Ertrag ber findt. Obfi-bnitme in ber friibten Gemark-ung Redaran wird am 60724 Breiting, ben 17. Aug. 1900, Bormittags 9 fibr. im Ort und Stelle offentlich lastweife verfteigert. Budannmenfanft um Rieber-brudet.

inhelm, 13. August 1900. Stadt. Gutsverwaltung:

#### Bergebung bon Bauarbeiten.

fim Muitrag ben emangel. Alechengensteinberarbe Selbelberg inten folgenbe Arbeiten jum Reubau ber evangel. Weftflabtberde in Delbelberg im öffentlichen Angebotäverfahren versehen werben.

peranichiagt 10 8,900 Mt. 103,500 Mt.

Arbarbeiten 8,900 M.
Maurerordeiten 100,000 M.
Deinhauerordeiten
(imrindellen Steinen) 103,000 M.
Teallanebeiten 7,000 M.
Te Dinnieidenmaen, Kobenberchungen und Gebingungen
fannen in den üblichen Bureaus
funden dei untwierregter Stelle
eingeieben werden, woselbis auch
die Angebote verschloften und
mit eutprechender aufschift ver
ieben, die 6034
Montag, XI. August d. 36.

Montag, 27. August b. 38., Abends 6 Uhr Potiofes emperchen filb. Deibelberg, 11. August 1900. Evang Rirdenbauinfpeetion

Steigerungsankundigung.

Auf Antrog ber Eigenthilmer ter Philipp Jakob Lauth Erben in Fendenbeim, ver lingter ich im Etathbanke zu Fendenheim am 2008.16 Tonnerkag, 23, Aug. 1900, Bormetrags 91, Uhr be nachbeiderisbearn Chundhilde. Ja din zur Ertheitung den Ju-iklags ermächtigt, falls ein die Schähung erreichendes Esbot gehat mird. Die Bedingungen fennen in meinem Amstantinate, Mittelfrage 12n, Pladmittags wiichen 3 und 5 Abr eingesehn den 4 und 5 Uhr eingefeben

Beldreibung ber Grunbfluffe. (Wemartung Teubenheim.)

Gemarkung Feubenbeim.)

1. Egh. No. 1596; Gewann
Angane, Man 11, 11 ar 29 qm
Merland, einf. Christian Kraft
Vectum, anders. Color Callar
Teleron, tariet ju 650 20.
Cechshunderrfunktig Mark.

2. Egd. Ro. 1007; Gressann
Maduader, Man 8, 8 ar 51 qm
Merland, einf. Georg Kard V.
anderfens Markin Ruf, tariet
ju 500 BR.
Rufthundert Mark.

gu Kunthundert Mart.

3. Egd. Bed. bos, im Orifeiter.
Blan 4. 1 ar 84 gm Hofinithe
i ar 78 gm hansgarten, 80 gu Sder Ratis, jusammen 6 ar 87 gm
Kul der Hofunte Andr. ihr eine Battas Wohnhaus mit gewölldem Keller und Stang, an der mittemhaggemannstrade, eines leite Georg Alighoff Langer, endersetz Balentin Lichelbach unt t. 1000 Mit

Marit 311 4090 Wi. Biertaufend Worf. Mannheim, 7. August 1900. Dr. Carlebach, Ec. Apriac.

#### Steinlieferung jum Albeinban.

4360 chm. Uferbaufteinen gungen und Angebotsform.
Uegen auf dem Juspektions
ent sowie dei Dammpseise
den sowie dei Dammpseise
der auf. Angebots ind
title, veriglosen mit Auf bis Donnerstag ben 23, ting. 1900 Bormittags II the au unterem Burean, Barfring 39 tinguteichen. Die Zuschängeleis

## 3mangeverfteigerung.

Donnerfing, 5, 16, 56, Mis., Radmittage 2 Uhr, worde ich im Bianti tale Q.4.5, hierim Bollstrefungswege offente negen Baargablung

18 Bante Brodhaus fer fon, 1 Rieberichrant, Schreibtich, Stuble, 4 fannene Bettlaben, Derrentfleberitoffe, Erabarten u. M. Die Beifteigenung finbet be-liment gatt.

Ununt Bait. URaunbeim, 16. Anguft 1900. Baumarin,

### 3mangs-Derfteigerung.

Donnerstag, 16. Aug. 1900, Nachmittags 3 Uhr werde ich im Gersteigerungs. Lofal hier, Q 4, 5 zine sosso Schuhmacher-Rahmaichine gegen Barrablung im Bolle bredungswege bijentlich ver

Ochreiber, 14 August 1900. Schreiber, Geruntsvollzieber, Rheinauftraße 7.

#### Jagd-Vernachtung. Mittiood, ben 22, Auguft, Bormittage 11 Uhr

Demito die jum Schlosgute gu. Demitoch gehörige Jagb (ca. 130 Dettar Elieien und Meder) auf bem Rathhaufe gu Demitoch meistelend verfleigert.

Dachtzeit beginnt nach erfolgter denedmigung nit bem Logi ber Beifeigerung. 6085 Dems bach, 18. August 1900 Schreiber.

## Turn - Berein

Mannheim. Gegv. 1846. Gingeir. Berein.

Unfer Berein bei theiligt fich bei bem am Countag, 19. Hug. flattfinbenhen

50jähr. Inbiläum

Turn-Berein Frantenthal, Derbunben mit Gingele u. Bereinowettiurnen

Ingels II. Bereinsweiteursten und aben voir unfere berebet. Mitglieber zu zahlreicher Bestheiligung biermit ein. Die gemeinschaftliche Absacht erfolgt Samtieg, ben 19. Aug., Abends 78 Uhr ab Andwigdsdeite. Abmarich 4,7 Uhr bei Mitglieb De Lant, E 1, 6.
Der Borfrand.

NB. Die Absigen Thelinebmer fomsen Sondana Aborgen 74 Uhr ab Lipppeak.

fonnen Sonntag Morgen 7st Ub. ober Rachne, 2 Uhr ab Lubmogs hafen fahren. Rielbung: Enenrod, genus Doie, ichmarger Dut.



#### Befelligaft Stolze - Schren'ider Stenografen Mannheim.

Aufange Ceptember bei innen unfere regelmaßigen Unterrichtskurse

tere und langere Bertoner eter Lettung idchtiger Stend-onfletefter. Bir laben zu jobb, icher Berteiligung boll ein ab erbitten und Aumelbunger beibigft an unferen Borfigenber Derri Rich Die ring, Damm trage 26 ober an ben Urbungs ibenben Dienftags u. Freitagt ine Lofal ,Bur Opent, O 3, 1

# Edelkrebse

(Pradimante) Herm. Hauer, 02, 9.

Vereid. Bücher Revisor

M. Lilbermann Manheim, Q 7.24.
Revision, Inventuribilians
Orders versachissigter Sichen
Agarkannt Geste
Büsherelarichtungen, 44471

## Coloffeumstheater in Mannheim.

(Rectarvorftabi). Direftion: Britt Rerfebaum. Mittwoch, ben 15. Muguft 1900, Abends 81, Uhr:

Die Kinder der Excellenz.

## Apollo-Theater.

Donnerftag, den 16. Muguft

# Erftes Gaftspiel der Tegernseer.

Borveitan von 1/212-1/21 libr nur im Theater.

### Mannheimer Parkgesellschaft. Mittwoch, den 15. August

mittags - Co

von 4-6 Uhr. Gintrittepreis 20 Pig.

#### Abende 8-11 libr: alzer-A

Abonnenten frei.

der Grenadier-Rapelle. Direction: Berr Rapellmeifter 211. Dollmer. Moonnenten frei. Enivee 50 Pfg. Rinber 20 Pfg. Der Borftanb.



Panorama Mannheim, Roloffal-Rundgemalde:

Schlacht bei Orleans

Zaglich geöffnet v. 8 Uhr frah bis Dammerung. moo

#### Maschinen- u. Werkzeng-Ausstellung gu Worms

Bugleich Runftgewerbe-, Lehrlingvarbeiten u. Schillerarbeiten-Ausstellung and bem Großbergogthum Seffen.

## üken Gelellchaft.



Sonntag, 19. August c., von Machmittags 2 Uhr ab Soluf des Gabenfdiefens und Dreiskegelns.

Nachmittags von 5 Uhr ab Concert auf dem Schugenhaufe und Bollsbeluftigung.

Abends Preisvertheilung mit Fenerwerk, wozu wir unfere verechtlichen Mitglieber nabli Familienangehörigen freundlicht einfaben.

Der Vorstand.

Der Borfiand.

#### Mannheimer Sängerkreis. Donnerftag, ben 80. Muguft I. 38., Mbenbs 1,0 mbr

indet in unferm Bereinalofal bie bienjabrige

ordentl. Generalversammlung fatt, mogn wir unfere verebel. Mitglieber freundl, einfaben. Die Zagesoronung ift im Bereinsfoful angeichlagen.

Berein Sandlungs Commis 1858. (Raufmannifder Berein) in Damburg.

60 000 Mitglieder. 81 000 Stellen befeht. Bermogen ber Bereine u. feiner Raffen 6350000 Dr. Saupigmed : Roftenfreie Stellenpermittfinn

Unftbertroffene Bobliabereeinrichtungen ju Gunffen ber Mitglieber Bereinsbeitrag fabelich Det, 6,-, für ben Reft bed Jahres ERt.4,-Mustunft bereitwilligft in ber Welchaftsftelle bei Beren

Eugen Bauer im Baufe Stock & Fifcher, Rheinftr. 6. Seben Breitag Abend gemuthlide Bufammentunfe ber Ritalieber im Cafe jur Oper, Bit C 5, 21/22.

Mein Burean u. Fabrit befinden fich von jest ab

Industriehafenstrasse (Stichkanal). Josef Fuld.

## Danksagung.

Für die sa jahlreiden und wohltspreiden Beweife bergische Theilnahme antählich des hinscheidens unserer iheueren Schwester, Tante und Schwögeren, Frankein

## Jettchen Lazarus

prechen wir hiermit unferen tiefgefühlteften Dant aus. Familie Lazarus.

Friedhof-Areuze ju ben billigften Breifen.

Mannheim, ben 18. Buguft 1900.



Hachener-Badeofen

Prospecto grafis. Uertrefer an fast allen Platzen. J.B. Houben Sohn Carl Hachen

## Wirthschafts-Uebernahme und Empfehlung.

Die Wirthichaft

## M 4, 12

Musichant bes allgemein beliebten Stoffes, hell n. buntel ber Brauerei Ginner in Grunwinkel

übernommen und eröffnet babe. Indem ich um geneigten Jufpruch boll bitte, werbe ich bestrebt fein, für gute Kucho und Roller ftete Sorge ju tragen und empfehle mich

Dit porgiglider Sodadiung

Adolf Branch. früher Birth der Wirthfchaft "Bur Gifenbahn".

Der Berein der Mineralmafferfabrifanten für Mannheim und Umgegend macht hiermit befonbers aufmertfam, bağ bie Mineralmafferflaschen nur leihiveife abgegeben werben, baber Eigenthum ber Lieferanten bleiben und auf feinen Fall von Unberechtigten zu anderen Füllungen verwendet werben bürfen (§ 598-606 Des Bürgerl. Gefegbuches).

hiernach ift es verboten, unfere Mineralwafferftafchen gur Füllung von Betroleum, Del, Brennfpiritus, Wein, Brauntwein, Mild zc. 20. Bu benuten, wie foldes nachgewiesenermaßen vielfach vorgetommen ift.

Bebe gur Renninis gefommene migbrauchliche Bermenbung wird gerichtlich verfolgt.

### Der Vorstand.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigteit gegrunbet 1830. Berficherungebeftanb :

75000 Berfenen und 577 Millionen Mart Berficherungefumme. Bermogen: 187 Millionen Mart.

Gegahlte Berfiderungefummen: 128 Millionen Mart. Die Bebensverficherungsgefellichaft ju Beippig ift bei gunftigften Berficherungabebingungen (Unanfectbarfeit breifabriger Bolicen) eine ber gebiten und billigten Lebensverflicherungs-Gefellichaften. — Alle tieberichuffe fallen bei ihr ben Berficherten ju ; biefe erhlatten feit mehr ale einem Jahrebnit auf bie orbentlichen Jahrebbeitruge allfahrlich

42° Dividende.

Rabere Mustunft ertheilen gern bie Befellichaft, fowie beren Bertreter

in Mannheim; Otto Raichle, H 9, 9. Simon Marx, Louisenring 61.

# Ludwigshafen am

In ber außerordentlichen Generalverfammlung ber Aftionare bom 9. Junt 1900 ift unter Anfbebun bes Befchluffes ber Generalverfammlung vom 20. Mars 190 m Betreff ber Erhöhung bes Attientapitals um IR. 400,000 defchloffen worden, das Erundfabital um den Betrag von M. 1.000,000 durch Ausgabe von 1000
auf den Inhaber tautende Aftien ju je M. 1000
zu erhöben. Die neuen Aftien sind am Gewinn
des laufenden Geschäftsjahres pro rata temporis
vom i. Juli 1900 an detheiligt. Den alten
Aftien zum Cours von 112", eingeräumi.
Mittionären ift ein Bezugörecht auf 400 Liud dieser
Aftien zum Cours von 112", eingeräumi.

Bir forbern bemgemäß unfere bieberigen Attionare auf, ihre Bezugerechte in folgenber Form geftenb zu machen: 1. Der Besith von je M. 3000 = 8 Stüd alle Aftien berechtigt jum Bezug von je M. 2000 = 9 Stüd neue Aftien 60888

2. Das Bezugsrecht ift innerhalb ber Praffufinfrift vom 15. August bis incl. SI. August 1900 bei ber

Pfalgifden Bank in Sudwigehafen am Mhein oder einer ihrer Zweigniederlaffungen

auszuüben. Die alten Altien find ohne Divibenben-bogen mit einem arithmetifch geordneten Rummern-perzeichniß einzureichen und werben nach erfolgter Abstempelung gurudgegeben.

8. Der Bezugspreis von 112%, jugüglich 4%, Stüd-ginfen vom Nennwerth vom 1. Juli 1960 bis jum Tage der Einzahlung ift in voller Gobe bei ber Einreichung der alten Altiten zu berichtigen. Den Schlufinstenstempel trägt der Zeichner. 4. Ueber bie geleiftete Bahlung erhalt ber Aftionar eine Cloittung. Die neuen Aftien nebft Salons und Dividenfcheinen merben gegen Rudgabe ber Omittung nach Gintragung ber burdgeführten Rapitalerrobbung im Sanbeieregifter fefort ausgegeben.

Ludwigshafen am Rhein, am II. Auguft 1900.

Der Vorstand: Friedrich Lug.

n frit Gürifer, Offenbach a. R.,

Damen- und Rinderhüte und billigfter Berechnung



Stenographie Maschinen-

schreiben u. [Hancood, Yort, Remington] Buchführung lerat man grimitle bet

Fr. Burckhardt Le 12, 21 (Spilter E & 21) gept. Lahrer d. Strange.

Gine finati, geprüfte Lehrenn etheilt Unterricht in ber frang., ngi., ital. u. fpan. Eprame, be in allen bentichen fachern Rochhilfe in ber Must. 2015 gu erre, in ber Erpeb, be. DL

Uebersetzung

Beantwortung

von italientscher, franischer u. frangonicher Lourischenz wird diffigit u. promptelt besongt. Diferten under Nr. 1904s an die Erped. d. BL

### **MARCHIVUM**

uni, gemustert u. durchgedruckt

= abgepasste Teppiche Oleum – Stückwaare in 200 cm breit Läufer 67, 90 u. 110 cm breit

sehr billig

Spezial - Teppich - Geschäft Moritz Brumlik

F1,9 Marktstr. F1.9.

Erklärung

Durch die unerhörte Handlungsweise der Aktiengesellschaft für Kaffee-Konservierung in Mannheim sehe ich mich genöthigt, aus der bis heute von mir be wahrten Reserve herauszutreten und demnach öffentlich zu erklären, daß ich in Beantwortung der sogenannten "Nothgedrungenen Erklärung" des Herrn Direktors S. Feitler meine Rechtsanwälte Georg Selb und Dr. Emil Selb in Mannheim mit der Erhebung der Privatklage wegen Beleidigung beauftragt habe.

Kaiserslautern, den 13. August 1900.

Kaufm. Curse. von Vinc. Stock

Mannheim, III Stock Buchführung: einf., dopp., Wechsel-u, Effektenkundo,

Manfin, Rochnen, Stene-graphie (Gabelsh.), Handelskorrespondens, Monterpraxis.



Schonschreiben, deutsch u. lateinisch, Kopfsehr., Hundsehrift, Maschinenschr.etc. Gründlich, rasch a. billig. Garant, vellkommene Apeblid.

Zahlreiche ehrendste Anerkennungsachreiben, Zontitt ippertüllehkeiten als nach jeder Richtung

"Mustergiltiges Institut"

ants Warmste empfohlen. Prospecte gratis u. franco. Kursbeginn am20. August.

Kartoffel.

Prima gilbe Offiljer Früh-farioffet liejeri per Cit. ju Dit. 3,50 franco in's Dans A. Rothweiler, II d. 9 Leicton 239. 40402

Georg Dietz, & Rarris Leçons de français Telephon 559.

Das schönsie und inter 7,00 Mk., 10 Stock zu Reich illustrirte Cacteen-Broschure gebe gratis bei Friedr. Huck, Handelspärtner

Damen finden liebenotte Aufmahne bei Grau Schmiedel Gebamme, Weinheim a. B., Beltielgoffe 41.

Große Dorhänge werben gum Balchen u. S bei forgfältigfter Behan Derrenwafde with gleich

Q 5, 19.

Simbeerfaft.

36 übernehme für bie Rein beil birjet Saften jebe Garantie Brogerie jum Balbhorn' E. Gummich.

Gelegenheitskauf.

Wegen Aufgabe meines Beichaftes verfaufe ich eine größere Parthie

98er Ungfleiner in Gebinben bon 100 Lit an ju billigem Preife.

Fr. Schuh, jum goldenen Pflug.

Unterricht.

BERLITZ SCHOOL D 2, 15, 3 Treppen. Sprach-Behrinftient

Für Erwachsene FRANZÖSISCH, ENGLISCH ITALIEN., RUSSISCH etc. Nur Lehrer (8)

betreffenden Nationalität. Unber 100 3meigichulen. 3m em Bertibiculen bort, fpricht ichreibt b. Schiller, felbit b. Aufanger, nur b. ju erlernenbe Spracht. Drobeleftion gratie, Eingels und Rlaffenunterricht, für herren und Damen, am

Tage und Abenbs.
Gintritt jebergeit, seine Prospoots gratiau franco

Buchführungute # 1, 14, 3 Stiegen. Student der Philologie

O. Brimaner v. Realgim. eribeil grundl. Rochilfe. 6042 Dammitrage 8, 3. St.

par monsleur. Eurire X. 100 post

Zither of her inicht jum Zusammenipiel. Bo7 B 7, 18, part

Hermischtes

Heirath.

fin jungen, ifrael. Bermogen fucht

Heirath!

Heirathsgesuch!

junger Mann mit boberer Schufdlibung f. einige Monate Beidattigung I Arlpruch beichei en Eff. Dij. u. R. 600son, b.Er.

Berhauf oder Cauld. | Getragene Kleider,

Berfausche ober verfause mein neuerbautes gutrentirend. Gobus-u. Geschäftsbauß in bester Lage, Offerten unter Rr. 80478 an die Erpedition bis. Blus.

Sabr noch ein Borderfohlen abrugeben, als auch Brech u. Biebereitote. Gell Offerten

Das erste Bettfedern-Reinigungs-Geschäft befindet fich fest T 8 No. 6, früher E 7 Ra. 10.

Magbalena Dogele,

Gin junger Mann, 52

erten unt F. V. W. 888 Ruboif Moffe, Manne

hypothekengelder

W. Gross, U 6, 27. Telephon 1492. Seroa

Beld mit Bechfel erbnit, crebit.

Zu vermiethen ein gut erhaltenes Dorffelder-Billard gegen monatt. Berguing von 98. 12 ... Rab. i. Bert

Cüchtige Büglerin immit noch einige Munben außer em Saufe an. 60611 Dab. S 2, 2, parterre.

Guttanfen!

Bleiner Schwarger Pincher Gegen gute Belohmung

Ankauf

ebrauchtes, wirb ju faufen

Alte Bücher sinseln Rauth kauth A. Bender's Antiqu. O 4,17

Bapp-Schachteln o bod, in fanter o

Schuhe und Stiefel fauft 19320 A. Rech, 8 1, 10.

Getrag herren- u. Franen fleider, Smube und Griefel fanit fir Bebel, & S. 24. 10516 Ruferm. Deinrich Bertholb

Bos Blickerel TE

Agenten verbeten. Franco Offerten unter Eliffre R. Rr. 60845 an die Expe-ion dieses Glaties.

Bauplatz, guter Lage. Berbaltniffe balbe verfauten. Offerten unte

Einige Bauplage

Gin tentableb Gefchafes - und Bensbaus in jehr guter Lage Lubwigehafens preiswerth ju

Ludwigshafen.

Imei gutgebende Weinreffen its a IV. no,000 — n. a R 48,000 — mit ca. R. 800 — fonftigem Mictheingang ju ver-

Michrers gebranchte Cefen (1 Rabrifden), fame einige Wertnatifenfter billig zu bei faufen. G. 7, vo. 2. St. 60848

kinderlibwagen

bei im beiten Buftanbe erbal rin Waichtommobe ju ve

Pinichgarnitur, 6 armiger Gasliftre, 141 vost, 3u erfr. 9-1 I Gin faft mener Dero für eine größere Familie fofort ju verfaufen. \*59918 L 13, 5, barterre.

Bechstein-

Filigel, tabellojes Infirmment, preistuents in verfanden. 1,59872 Wäheres O 7, 20, 2 Scott. Diban mit 2 Stuhlen (gran) ju berfaufen. Bu erfragen in der Gre pedition d. Bl. 60452

Pianino. porguglich erhalten, bill ju ver Emart & Sauf. C 4, 4. an Gebrauchtes Pianino billia zu verfaufen. 60072 R. Ferd. Beckel, Ø 8, 10. Mefferputmafdine, Copir-preffe n. Comptoirfinbl für

Cheedruckende Registrir-Casse. aft neu, unter Garantie ju vert Raberell in bet Erpeb. Bose

Bur Ginjahrig - Freiwillige Wenig gebrauchte Wassenrode und ionitige Militär-Gffetten billig abjugeben. 18 B, B, III. Ginen neuen eleganten Viktorinwagen

Aepfel bal Bib. 6 Pfg. ju verfaufen Bube am Chtog vis-bris L 3

ange Etnrichtungen zuverfaufe

Gin 2pferd. Beng'icher Gasmotor

liegenb. gegenwärtig noch im Betrieb, ju verfaufen.

Zahrrad (Stragenrenner) Big ju verfaufen. Gedenheimerfrage 34a. Gin faft neues

Belociped

Ein neuer Divan billi Bu verkanfen.



wegen Plagmangel preid-wurdig gu verfaulen. Ju erfragen in der Expedition Die. Blattes.

Gebr. Ronditarofen ju ve

faufen. C 2, 7. 6044) Solzfohlen ju verfaufen. Rarl Schatt, Blechnermeifter 51507 u Imitallafent, I 1, 20

Bur Sundeliebhaber! Schone tabelloje . Colliestin-Junger Forterrier ju vert

Stellefuchenbe feb. Berr

meine Bafangen Bifte, 1810' Achtung! Hoher Verdienst!

Wertreter. Diffetten unter Rr. 60816 an me Greed. d. Bl.

feuerverficherungs. Beamte. unt. 92r. 60797 an bie @rp. b. 20L Bertauf ihrer vorzüglichen Gubbeim u. Umgegend ein tuch

Vertreter

Westerenfabrik ich jum balbigen Antritt rom nicten Reifenben. Branche moffe, Berlin & W. cobein.

angehender Commis

Bri ber hiefigen General. Mgentur einer alter entiden Fenerverficherungs. Ge ellichaft tann fich ein frebfame junger Beamter,

niethit wird auch ein mit guter chulfenutniffen verfebener

Lehrling gefucht. 60610 Diferien unter Rr. 60610 an die Erpedition bs. BL

Cudrige Schreibhilfe für größeres Baugeschäft jum balbigften Gintrett gefucht. Ert. Offecten unter W. H. Rr. 2000s an die Erped. d. BL

bauernbe u. tofinenbe Accorb-

Erste Frankenthaler Shulbankfabrik A. Lickroth & Co. Grantenthal. 60884

Sausberwalter: Gefuch. Ein guverlaffiger Monn, ber nebft feinem Bernf eine haus-bermaltenftelle Aberntmint und in haufe felbft wohnen fann,

Mafdinenfhloffer Diferten unter IR. 62888 b an Saofenftein & Bogler, M. G., Mannheim. Tüchtige.

Bleilöther

bei hobem Lohn lofort gefucht Off, unt. G 62880b an haufen ftein & Bogler M.G., Mannheim

Geincht Fräulein

uter Jamilie, welchen perfell raphert und füchtige Da

Onfenfer. 28, 1 Stiegt.

Bu erft Jungbujdifte be 1. Laber

Mleidermacherin. chrmaden faun fof eintreies G. Ober, R 4, 7. 6049

Laufmädchen

plott gefucht. D 1, 8. Unfranbiges Mabden ju Gin braves Madmen, welches tochen tann unt

bausliche Arbeit verfieht, Langftrafie 40, Wirthidall Belfechin noch auswarts, fi D. Lodin, fol. autgem., fo Ander-mädchen, 45–50 EK. 2010. lo Bellnerinnen für Steinstrift. 4 Keinerinnen für fem Bild Reihaurant. E 7, E. 6064. Unständiges reinliches

Mädchen für Sansarbeitu, Ausgänge per foinri gefucht. 60878 Näheren im Berlog.

cht per 1. Det. a. e. en. feuber ngagement. Offerben unter B. r. 60077 an bie Erneb. b. E. Orbentlicher 3 unge in bie J. Nenninger, C 4, 2

Lehrling.

Größere Gent. Agentur einer Benering judt jum balnit guter Schulbilbung geger ofortige Bezahlting Off, untri Rr, 60708 an bie Erpeb, b. El ein junger Mann mit ber Beechigung jum einjefreim Dier enter gunftigen Bebirgungen i bie Lebre gelucht. Bu eitragt n ber Erpebition.

Lehrling ober Volontlir geger Ber J. B. Ciolina, Sofphotogr.,

Schifffahrt, und Speditions , Gefchaft

ucht zu balbigem Gintritt eines Lehrling egen fof. Bergutung. Off. um ir. 60188 a. b. Groeb, bi. Bl

gehrling gefucht Bir.) für Manufatiur-maaren - Detailgeidaft Gintritt balbmöglichit.

MARCHIVUM

Nadtmadterfielle - Gefud Stelle als Nachtwächter. Unberes im Berlag. \*20068

mannifch geblib. Fraute Stellung per I. Ottober 16f. Anfr. unt. Comptoiriffer 40834 an bie Erpeb, b. Bi n orbentliches Dabben, feden fann, fucht fof. Stelle, ab. J 9, 1, part. 60747

Mah. J. 9, 1, part. 60747.
Din gebilderes Isjähe, junges 
Estad ein and Thüringen 
hint jum 15. Oft. in einer feinen 
Frannbeimer stamille eine Stelle 
jur liutestilh. d. Hauskran und 
rulleicht gleichzeite zur Weiellshart einer gleichaltrigen Tochter. 
finns Behalt ermünigt. 60818. 
Offerten bitte zu richten an 
Präutein Gempe.

Fraufein Grupe, Unochefe Steinach bei Coburg (Thuringen).

Junge findertofe Gran geh fet in griben. Schweginger

## Miethgefuche

Mieth-Gesuch. eine Wohnung 4—6 Zimmer Magbkammer auf 1. Oftober, u. Icr. 60269 a. d. Erp. d. El. 4-6. 3immer part. ob. 8 3. i. b. Gioge u. Barte. 3. i. Burean in guirr Lage jofort gefncht. Offirten unter Rr. 60all an hie Erpeb. b. BL

Wohnungsgefuch. Sum 1. September bo. 38. cine Wohnung gefucht bon 4-5 geränmigen hellen Sim-mern u. evenel. Babezimmer, parierre ober hochparierre. ber Rage bee Baupibahn.

Weff. Offerten mit Breif. angabe Lage ze, erbeiten unt. Rr. 58830 a. b. Gep. b. DI. men Granteine fuchen ein mit Porigungabe unter Chiffe L. L. fix, 60873 an bie Exped biefes Blattes erbeten. 60871 Sieine familieil Rind) fucht abgeicht, 28obn. von 2-3 3immern. per 1. Offober. Offert, mit Preisang, unt. Rr. 60855 an die Exped.

Change fie. Dame fucht per 1. Gepten, game Benfton in beierr jublicher Fomilie.
Cherten mit Preifengabe unt. Rr. 60226 an Die Erped. erbeten

Gesucht

bon einer afteren Dame mit Mahrigem Cobn, eine Wohnung ton 2-3 Bimmern mit Riiche befferent Saufe pr. 1. Gept, Meinen mit Breisangabe unter an cotto an bie Erped, erbeten. Junges Chepnar incht ver 1. Oft. Bobissing von i bis 4 Immeen, nebit Zubehör, am indt in der Rabe bes Friedrichs-

Geff. Dif, mit Breisung, unter En "gobas an bie Erpeb, b. Bi. Cantionelanige, propere, innheim ober in ber Rat t gutgebenbe Bilinte, ar ten Gigarren ober Wiren ober fonliches. Expedition biefes Blattes. Gut gebenbe

Rind:, Kalb- und Soweinenschgerei im pachten gefucht. Offeren unter Rr, 60883 an bie Erpeb. b. BL

## Läden

D 2. 11 großer Laden, febengim, ale Laben ob. Compter L. Oftober ju verm. best E 1, 12 Loben mit obe 3, 7 3. Laben mit 8 auftoft. 1 4, 27 inouer Laden Rab. H 10, 14, Brobfabrit.

Q 2, 12 gaben mit Wohn, Maberes 2 Stod. 60236 85, 46 Laben it. Boh. mit ob. bane Mogagin fofort

In feiner Lage

am Wafferiburm & Meine Baben, ju fifielnt teigne, ju vermiethen. Raberes Calapp, Scheinbammitt. 41.

Menban Edinizenstraße 3, Maberes Beilfir. 12. 59825 | ju v. Dab. 2.

Schanfenffern

an Rubolf Doffe,

in befter Berfehrslage Martiftrage F 2, 4, ju berm 60385 C. Benber, U 6, 11. faden mit Wohnung zu ver-Gonbitorel. Pnitsftage 18. off-iche Stadterweiterung. 5-660 Raberes Beter Lob, Bauge-ichalt, hebeiftrage 18.

## Magazine

F 4, 3 Bureau fofort pr

H 8. 30 Stallun aus K4.18, Schmiebenerfnattem Ruchn j. b. fich P 6, 21,11. con

M 5, 4 ein Bart-Bim, ale Parterre - Ränme

Schroebl'sche

Beibelberg. 10017

## Su vermieihen

03,4 16,16

D 7, 6

07,37

67,39

Rudje und gut eptbr. ep. auch

H 9, 5 (ob. Beiter, 0), Borber-

u. 1 Bim. u. Rache fof. 14 vm. Su erfr. Jungbutchfr. 26, 11. word K 3, 8 4 St., 2 Bim. u. K 3, 8 stide an rich. Leute bis 1. Sept. 3. v. Rab. part.

mit zwei großen K 3, 10 Stb. 8. St., proti Stant Stante Step. K 4, 16 1 8im. u. Rüche 3

(elektrische Beleuchfung) in feinfter Lage Mann-heims zu vermiethen. 60010 pei 1. Oktoder zu vermiethen. 60010

L 13, 16 4 Et., 5 Bim. berm. Rab. parterre. 509 in L 14, 12 4 Et., Elohumg. L 14, 12 4 Simmer ic., in becmiethen. 689 47

Durlacher Hof

ift per 1. Oftob. die Bob. nung bee Geren Rotars Buenger im 2. Stod, bestehend in 7 größeren u. 2 fleineren Zimmern, Badezimmer, Ruche, 2 Maddenzimmern u. Rel fer ju bermieihen. Die-felbe tann nur Radmit-tage zwifden 3 u. 5 Uhr befichtigt werden.

S1, 12 2, Ct, fcone Bob S 2, 7 ein großes belles Berfftätte in vermieiben. Bit erfragen 3. Stad. \*60389

Raberes parterre. U 4, 19 Sinterb., Man

Mugartenftr. 9, 2. Stod. ept. Riche ju perm. pr. 1 Augartenfir. 11 1006 thenb aus & Zimmern, ... abes., Speifet, ic. per 1 ent. auch früher ju v.

Colliniftrafir Ur. 18. Stod, per 1. Oftober 4 Bier und Bubeh. ju werm. bie Dammfir. 85, icone Bo Gimelebeimerftr. 46, 2 g Bimmer u. Ruche. 1 gr. Bit u. Ruche fol. in verm. 264

Idoune Lage hier,

Stiebricheblah 5 fede Rojen vis-d. vis ber Jeffhalle, eigunte 4. Stod, & Blumer u. Bubobor ju verm. Raberen

Eriedrichsfelderftr. 45 4. Stod. 1 Bimmer mit Bube per 1. Sepibr. ju verm. 60

Confordplate 3 und 4 je eine icone Munfarbenwohng pou I Zimmern, Ruche u. Bu bebor per fofort u. per 8. Sept taifers Raffee-Riliale ob Gilial

Raberes Wonterbilte. 8, pari

Kaiserring 32 6 Bint, Ruche it. Bub. p. 1, Oft

## Lamenstraße 17 Menban

elegante Wohnungen in verm.
Riab Molifeite 7, 2, St. 20423
Bangtir. 26, 4, St. (chone Wohng, 8 Zimmer, Rinde, Reller und Speigeranthell jotort zu vermieihen.

Langfireite 41m, Refarvorstadt, 4 Rinnner, Rinde nehlt Zubehor fof, ober ipäter zu vermieihen.

Ru ertrogen im 2, Steef.

Bu erfragen im 2. Stad. Wollftraße 10

Mittelftraße 20, subiche Wohnung, o Simmer und nit Ruche und o Simmer und Ruche jos au vermiethen. Nab. 2. St. links. 60250

Mittelfer. 12, Soonnung von Kliffe, großer beiler Laben und gegenmige belle Wersfratt, josopp au vermierben. 60008

Profe Merjeller, Van, Ubb.
2 Sim. u. Archem. 1 S. u. Arche
bis I. Off. hi w. Wills pert.

Rules wide 18, Off. Early
erpeliarung. Wehnungen mit 4
Himmer B. Arche, Babellumer
u. Speijefammer 2c. bis I. Off.

Bring Bilbelmftrage 25: Elegante 6 Fimmer-Bohnung nebil allem Bubebor im 4. St fofart ober fpater ju vermiethen

Rabered Georg Cobulein, riebrichbring 26. 89657 2. Querfit. 9 3. St. 7 große and Subedder auf 1. Oft. billig ju verus. Nab. D. Gr. lints. 3. Querftrage Mr. 26

L Stod, abgefcht, Balformobn., 3 Bim, und feliche mit Bubehor per fot. ob. 1. Oft. in v. 60476 4. Cuerfir. 42/44, icone 8 Balton ic. fofort ju verm. 59819

S. Querfer. 4, 3 Biet, und Riche per 1. Oftober ju verm Raberen parterre. 27001 Mennershofftr. 16b

Rheindammftr. 8, 2 Finmer und Ruche ju vermietzen. Raberes parierre. 16804 Rheinhauferftr. 18, nächft ber neuen Lirche, ichone Mobile neue 4, 2 June 2015 betrieben. nung, 4 u. 3 Rim. mit u. freier Aubficht, preidi partenfen. Raberes Pofen Ricinduferfir. 21, 2. 61

Bimmer u. Ruche per 1, is vermiethen. Riedfeldftr. 88-90 none abgeichloffene Wohnun Rimmer in Ruche per 1. Ge n erfragen J 1, 11, 12. & Sectenheimerftr. 84, 4. Sintmer unb Rache fofort ; miethen. 694 Rüberes 2, Ctod.

Sedenheimerftr. 102

Zatterfallftraße 27, 1

Catterfallftr. 37

Tullaftrage 15, eieganter 4. Stod, bestehend und 7 Simmern, Gabeijmmer nehn Bubebör per 1. Ofibr. zu vernt. Näh 2. St. baleibel. wess Eine jehone Mohnung im A. Stod, bestehend aus 3 Ammer, Kidze u. Lubehör per 1. Sept. Ju dermieiben. 60246

Raberes bei Fried. Steinmen, gum fienen Manerhol, P 6, 17/18. Sehr großes leeres Bimmer in verneierhen. 57867 Raberes ic 4, 10, 8. Stad.

Edbaus, a. Stod, a Stmine Peter, Rirmenftv. 12. Diebrere Dianiarbem in Sirranmobnungen von 2 un gante Bobnungen bon

B 4, 5 cinige auf möbtirte Derren coent, mit ganger Ben fion fofort ju verm. \*00081 C 2, 6 s. Stod. (dont me)

Burftleret Schneiber C8, 5 % £c, 1 | don mai D1, 4 2. St. 1 grones | D 1, 4 mobi. Baltonina o. ev. noch 1 Schlafiam. jul- ob. einzeln ju verm.

F 2, 9a ichen met. Bimmer ofert ju vermiethen. eoses

an t ober 2 beffere herrn bis Gept. ju vermiethen. 6021

65,5

Jungen Mann ju vermiethen. Raberes I. Stod. 600 67, 29

genfion zu vermietben. 6010t G 8, 6 3 ungbuldfir. 5, v Er. billig zu vermietben. 60641

G 8, 6 Jungbuldpire. s, 4 Er

H3,19|20

H 4, 16 18 H4.16 18 ide H 7, 6 2 Cand,

H 7, 8 3. Ctod, gat mobi H 2, 10, 1 mbl. Bim. bie :

H 7, 38 eleg. mbi. Bobn-Derren per 1. Sept. eo. fp. 311 p. 16 H7.38 " Et., milit Sim

H 8, 30 cin gr minibbl H 8, 30 großes unn H 9, 2 (Beiffer, 8), 2, 5 einzeln ju vermierben. 600

H 10, 30 2 Blit. IL HI J 8, 5 % Er, ichon möt Breis We ist mit Kaffee. 6000 J 9, 28 (Dalbergftr. 20) K 1, 9 (Breitein.), SEr., 1 00 K 1, 13 (Traub) ein 1

K 2, 5 % K 2, 10 K 2. 31 1 gut mobi. Bart. K 3, 28 a. Stod, recht Bimmer gu vermiethen. K4, 15 IV. gut mbl. gem. 1 ob. 2 Gerren fof, ju v. 69429 L 4, 9 8. St. r., jchon mi L 10, 6 3. St., 1 mbl. Min.

u. Schlafz.) p. iof. o. ip. 3. 0. 0000 L 15, 18 2 elez. möblirt Ehlaf

nnb Bohnjimmer) an 1 Sern ju vermiethen. 60648 N 1, 1 Breiteffr., 1 fein mehl. N 3, 2 1. St., fein mehl. 8. N 3, 2 p. fof. 1 pm. 60729

N 3, 16 Benfion ju v. N 4. 24 ein jung Raufme nit guter Benf. for gef. 6057

p Schlafzim.a. 2 berre nit Beng, jit verns. N 6, 6 | gut mobil Blan. P 1, 9 % Tr., einfach möb

P6, 19 5 5t., ein große

Q 2, 23 Sept. 15. Hug. \*\* Q 3. 15 9. St., mobl. Sin Q 4. 8 9 2. Ct., I girt mb Q 7, 8 im f. t ob. 2 ben, ni

Q 7,14a, 48. Jinde u. Bub. 4. Q 7, 14b (Sing.) 3 Er., fein möblirtes Ga-simmer mit Balfon an fol. Geren per L. Ceptember gu

b. ohne Benfion ju perm. 59570

permicipen. R3, 2a gim in v. 5984 R 4, 14 i icon mobl. Bim.

R 7, 3 4, Scod, fcon mobi R7, 34 (Griebricher.), B Zr.t. R7, 35 mobil Baut. Summer R7, 35 job ju verm. 50078 R7, 36 mobil Bart. Sim. R7, 36 mobil Bart. Sim. 60018 S1,2 % Ct., 1 mbbl. Blm. m G 8, 23a (Cafenfir. 40),

G 8, 23a (Cafenfir. 40),

H 1, 9 part. 1 werm. 60001

H 1, 9 part. 1 werm. 60001

H 2, 7a cin telumobil Jim.

H 2, 7a cin telumobil Jim.

S 3, 7b 16 mobil free belle from bell granden from S 3, 7b 16 mobil free belle from belle granden from S 3, 7b 16 mobil free belle from belle granden from S 3, 7b 16 mobil free belle from belle from

Binsmer mit ober obne Benfinn jefort ju vermiethen. Saus T 5. 1. 3. T6, 17 mills

F 6, 28 U3.23U 5, 20 part

ort in U6, 16 (Arebrecheitung) = bota in Bimmer fofort ju verm. 59492

U 6, 21 [con mbl. 3. for an Mugartenftraße 46, 3 Tr., Collinifer. 24, 2. Stof Iff., einiged mobi. Blummer mit icones Kablicht fof, ju verm. "69874 Sicheloheimerfer. 29, parterre Simmer an anftanbige Beute ju vermieiben.

Saiferring 30 Condition bof), 2 Er. hoch, ein fein mödl. Bohn- u. Schlafzim. zu v. 69796 Raiferring 40, 1. St., 2 icon mobl. Bim. mit Balfan gul. ob, ing. an Derren gu verm. \*50645 Quifenring 57, 1 fein mobi.
Schlafen Bohnzim. m. Batten
zu verm. Rob. im 4 St. 20011
Vnifenring 58, 8. Stoff,
oin bubich mobl. Rimmer jojorf
ju vermiethen. 59889

Sinbenhoffer. 18, 9, Gt. r. chon mobl. Bimmer fofort of pater ju vermiethen. 696

Grohe Mergelftr, 3. Stad, ein don mobl. Him. 3. verm. 2000 Reerfelbitr, 25, 2 Er. Gingut mobl. Bim. u. 1 Wohne u. C.

4. Cuerfirage 48, 8. Stod, 2 mobl. Bim. in verm. 89794 Pheindammftrage 1, in freier

Bibeindammfir. 40, 1 Er. 30ch, 1 gut mobl. Zimmer, fep. Fingang, ju vermiethen. 59468 Rheinauftr. 14, 8.51., mobl. Rim an fol. herrn ob. Dame p. p. Rojengarienfir. 16 part. ein Sim. mit fep. Eing, ju v. 800ns

Abeinhanferftrage 8. Treppe, elegant mbl. Bimmer ofort ju vermiethen. 59870 Schwepinger u. Gedenbeimer-frage, 4. St., ein gut moblirtes gimmer an ein anftanbiges

räulein fofort ober fpater ju remieiben. 60667 Codentheimerfer. 76, 8 Er. Catterfallftr. 22 i Gt. b mbl. R. m. fep. Ging, bis 18. Mug. an einen bel Derrn ju v. 59786 Tatterfallftrafte 26, 2 Tr. b., ein fein mobl. Zimmer bis 15. Muguff an einen befferen

Walbhoffer. 26, part. mobl. Simmer, fep. Gingan beff. Derrn fof. ju verm. Berderfit. 2 3 Tr. r., 1 gut mbl.
Berderfit. 3 Zim. fol. 3n v.

Gindag gut möbl. Jim. in ben
hof für einen foliben ig. Mann
hill. 3n v. Nah. F 5, 7, 8 St.

In feinerem hanse bei Friebridsering mibbl. Barterregien.
An mähigem Preise zu vern.

Nöb. im Beelag.

Soest

Bimmer

Pas O 8, 1, 1 Tr. Soch lints. Chon mobl. Bimmer ju om. Bein moblires Simmer gu vermiethen. 59351 Raberes O 2, 3a, 3. Stod.

Gin elegant modi. Zimmer mit oder ohne Benfion bew fofort in bermiethen. \*50977 Rab. L. 2.3, 3, parterre. Gil moonter in fcourt, acfunder Lage bes gefunder Lage in ber Rabe bes Baboboles per 1 Dft. ju verm. Baboboles per 1 Dft. ju verm. moblirten Theber-

Shlafftellen

J 5. 4 4. St., beif, Schlafft K 3, 22 1 Treppe, 188., Reflen fof, ju verm. 60811 R 7, 38 4. St. rechts, med T 2, 15 Schlafftelle gu T 4. 18|19 1 St. Schlafft Roft und Logis

D 7, 21 part., guten Miles moendeifen 30 Be. 69609 E 8, 9 guten bürgert. Mittage

H 4, 27 5. Stod, guter SNitrage- und Abendtifd. per Monat 56 Bart. 60807

**MARCHIVUM** 

F 5, 20 1 fleines Magazit

S 5, 4b Werffinit ober Mo-

Bureau

ur Engrod . Gefchaft ober Dureang per felort event, fydter ju verm. Sevaroter Magazin-raum nu Dunid baju. Do

Brauereigefellichaft

## fcone Nebenzimmer. 600 il. 60 Berfonen faffend, im Gene trum ber Stabt an Bereine ju vergeben. Rab, im Berl. 60200

A 1, 9 ein Bimmer mit ob A 3, 5, 1, Stod per 1, Det.

E 8, 12a

Raberes 2. Stod.

Contardftr. 7b eleg. 2. St. Rinde 2c., bofelbst ein 4. Stad, 4 Sim., Rinde 2c. fofort od spüte billig ju vermieihen. 59800

Contardules 6, Wohnum Rim, m. Sall, n. Kucht ev. nod 2 Zimmer 5. St. bis 1. Oft. pr erm. Nah. 2. Stod. 5048:

Buifenring 29, 5, Stod. 3im. il. Ruche ju verm. 5986

Luisenring 357. 2 Zimmer u. Riche in. Abjehlus am ruhige Leute per 1. Sepebr. 311 verm. Vish. 8, Stock. 80888

M 5, 6 Bart. Bohung of Bubehor per i. Ofthe. zu verm. Rab. Comptoir. asost N 4, 23 brei Zimmer und Rabers o 6, 2. 80292

P 6. 22 2. St., 4 8tm. u Q 4. 6 fieine Bohnung 5 R 6, 3 Reitbau, 4 Rimmer bis 1. Oft. ju berin. "5448

T2, 11 ft. Bob. 2 Bin. 1

Wirthschaften.

Wirthschaften.

With seed of 100%, 1. Stock.

Windered of

U 4, 10 abgeicht. 2 Bim Ratheres partere. 50771

U6, 12a, Briedrichsring

In erfragen Colliniftrage Ici

Artedrichsielderer. 14 Bim. u. Ruche gu D. Friedrichsplat 2

hochelegante Bohnungen mit 7 großen, 1 fleineres Simmer, Rude u. Spoife-fammer, modernes Babe-gimmer u. 2 Manfarden, ebent. mit großen Conterrainraumen, per Oft.

s und b Zimmer und Rude bi I. Sepd ober jodier ju vern Rib, bei Boren; Edwidergei Buldbanblung, II 4, 22. Sedenheimerftr. 104 Wenby 3im. und Riide ju verm. 6021

80708

## Kaufhaus Merkur

# . Hirschland & Co.

Gegenüber der Reichspost

# Mehrere Hundert Dukend Damen-Handschuhe

gute Qualitäten, zu enorm billigen Preisen, Paar von 23 Pfg. an.

# Einen Posten waschächte Damen-Hemdblousen

Biederi's Rabmconferve hat fich leitvielen Jahren in ber Kindernährung aufs Beste be-pahrt. Als Zufahrur gewöhnl. Kubmilch, besonders in ben Fällen, wo fräge Berdauung u. ind bie Erfolge gang beroor-ingende. Die Derfiellung netner Conferve fieht unter der Lontrolle des Profesjor Dr. Biedert, der fich dieser Miche ohne jeden Bertheil unterzieht

Di. in Apothelen und Drogen-banbl. Wo nicht zu baben, fende Kiften, enth. 12 Dosen für M 2,30 frei Rachnahme. 59951 S. Trencthau. Stendorf d. Rassedorf.

Parquet-Boben merben ge Mampmaier, U 2, 8, 2, St Sabemannen Rari Schait, chnermeifter u. Inftallaten



Karl Kircher & Co.

Mannheim.

! Konkurrenzios Billig!

06,6.

60526

Händlerpreise für Private ?

allererstklassigste Qualität, stark und leichtlaufend

IVIL. 175.— (statt Mk. 275.—)

2jährige gesicherte Garantie.

Femer 10 Stück gebrauchte Fahrräder von M. 40 bis 80

sowie alle Arten zurückgesetzte, absolut erstkassige Modelle Halbrenner, Touren- u. Geschäftsräder sowie hochfeine Damenräder von IVIII. 125.- aufwärts.

针接線 Coulante Zahlungs-Bedingungen 湯湯井

Laden

wenn gewünscht.

06,6.

Wenn alle Dogel

iprechen fonnten, wurden fie ein timmig nur , Boft fores Begete fetter mit ber Comunter verlangen, welches feit 16 Jahren glangend bemabrt, 100fach pra-Dernandig jabetent.
Padten mit ber Schwal
10 bis 100 Big, ethalt
Maunheim bei Gebenber Louis Lochert, R 1, 1; s Lehmann, Langelte, 18; cinal-Orogeris 3, roth Th. von Sichftibt,

Große Betten 12 U 46. Ereinlifte toffenten. a Muertennungofdreiber

Die beften Speisen Schmecken nicht phue Juthat bes richtigen Gewürzes. Genau fo ift es beim Kaffee!

Linde's Effenz für Raffee

ein volltommen lösliches Dulver, tommt einem vorhandenen Bedürfnis entgegen. Linde's Effeng verleiht jedem Raffeegetrant, einerlei ob man reinen Bohnentaffee, Malgtaffee ober Beides gemifcht, ober eine andere Mifchung gebraucht, einen vollmundigen angenehmeren Gefcmad, feineres Uroma und die überall gewünschte icone garbe. Man muß aber nicht zuviel nehmen - I genrichener Raffeeloffet - b. b. 3 bis 4 Gramm auf I Citer Getrant genügen.

Bede Bausfrau wird erftaunt fein über bie Wirfung.



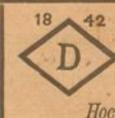
mit Koblenfäure. Vorzügliches Murs u. Tafelgetrant, außerft angenehm fomedenb, fehr gut befommlich und wegen feines hoben Lithiumgehaltes von gang bejonderer Wirfung. Raberes burch Brofpette.

Berfandt: A. Vogel, Baben Baben. Erhältlich in ben Apotheten und Drogerien, fowie in allen hotels und befferen Roftaurants; ferner beim Sampe-Bepot fur Mannheim, Lubmigohafen und heibeiberg:

Wills. u. Friedr. Kuhu, Mannheim, F 3, 1. Depot für Ludwigs- Peter Rixius, Mineralmaffergroßhandlung.



Seit Jahrzeuten bemabrtes Rinbernahrmittel. - 22 mai pramirt. Ginzig richtiger Zufab im Rubmitch. Neberall zu haben. - Gebr. Weibezahn, Fifchbed, Befer. 62407



TELEFON No. 933.

Linerusta,

Hochpräge- und Leder-Tapeten

Tapeten-Haus

C1 # 2

dem Kaufhaus gegenüber,

VON DERBLIN

Rack & Schuck 3nh. Carl Rack,

> Mittelstrasse 12, früher E 1, 8. Telephon 221L

Anfertigung von Cartonnagen und Musterkarten aller Art.

Spezialität: Faltschachteln und Luxus-Cartonnagen.

Streng reefie und billigite Bezoghauelle! In mehr als 180000 Gänsefedern.

Pecher & Co. in Nerford Mr. 30 in Befefeler.
Fraden u. auffilet. Preistiren, auf fier fleitetelle, umfo Sportotreif Angels ber Preistenen für heben-Groben ermini



Raufen Sie feinen Phonographen, bevor Ble nicht unfer Grammophon gebort baben.



Moul Gur Gaftwirthe bochft rentabel. Neu! Lager fiets nenefter Muffantomaten.

Stammbach & Krause, Mannheim. Relephon 2215.

Reinigungsmittel im Haushalt. Genane Anisiting in jedem Carton. Ueberall verrilig Nur seht in roten Cartons zu 10, 20 und 50 Pfg. ialität der Firms Meinrich Mack in Ulm a. D.

Empfehle ju augerft billigen Breifen mein grobes unt

Epeife-, Bohn-n. Chlaf-Bimmer-Ginrichtungen, Barderobe- und Rüchen-Möbeln,

ferner eine große Auswahl von Spiegeln. Daniel Aberle, G 3, 19. egen Geschäfts-Verlegung verkaufe ich von heute an nachverzeich

note Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

Linoleum, nur beste Fabrikate in Stückwaare und abgepassten Verlagen. 60525 Ledertuche und Wachstuche.

Stückwaare und abgepasste Decken in den verschiedensten Breiten und Grössen.

China-Matten u. Läufer dessgleichen. Rest-Tapeten

ganz ausserordentlich billig.

H. Engelhard, Tapetenfabrik. F 1, 10 Filial-Geschäft F 1, 10

#### Bade- und Dampfwalchanstalt Elisabeth-Bad.

Warme und talte Baber, Dampf-Baber, Maffage, tohlenfaureBaber, elettr.Baber, römischeirische Bader,

🕶 Schwimm-Bäder. 🖚 Die Bafd-Auftalt geftattet jede Barthie Bajde innerhalb 24 Stunden tabellos gu liefern.

Adam Karcher,

Babebefiner. 173 Wäsche-Vermieth-Institut. 302